

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 13. Februar 2020

Nr. 7 / 70. Jahrgang

## Musik, Kunst, Fastnacht

**Donnerstag: Stadtverordnetenversammlung** um 19.30 Uhr im Rathaus I. Die **Blues Caravan-Tour 2020** gastiert um 20 Uhr in der Wunderbar im Stadtbahnhof.

**Freitag: 14 bis 18 Uhr Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit **Musik zur Marktzeit** mit dem Duo Apitz von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Talkirche. Um 15 Uhr **Treffpunkt L@den**, Burgstraße 55.

**Samstag: Kohl- und Pinkellauf** bei der TSG Eppstein um 15 Uhr auf dem Sportplatz Am Bienroth. Die Musikschule Am Herrngarten lädt zur **Vernissage „Resonanzen“** um 17 Uhr mit Werken von Sibylle Ludwig.

**Sonntag: Sonntagscafé** von 15 bis 17 Uhr im Laden des Familienzentrums in der Burgstraße 55. Um 15.11 Uhr beginnt die Sitzung „**Jugend in der Bütt**“ des GCC im Vereinsaal in der Bezirksstraße. Mit Werken der „**Wiener Klassik**“ unterhält der Pianist Valentin Blomer um 16 Uhr seine Zuhörer im Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24.

## 15 Sturmeinsätze in Eppstein

Sturmtief „Sabine“ hielt mit Böen mit Windgeschwindigkeit von rund 100 Km/h in der gesamten Region Feuerwehren und Rettungsdienste auf Trab. Im MTK rückten sie im Laufe des Sonntags und Montags zu 60 Einsätzen aus. In Eppstein wurde die Feuerwehr allein zu 15 Einsätzen gerufen. **Weiter auf Seite 11**



In Pettycoat und Jeans begeisterte die Garde Solaris mit Grease.

Foto: Jonas Schöniar

## Show und Tanz vom Feinsten

Eine etwas andere Tanzveranstaltung bot sich den zahlreichen Besuchern der Premiere von „Schoppe – Gucke – Danse“ des GCC Niederjosbach am vergangenen Samstag. Das Konzept, gebündelte Showtanz-Vorstellungen der verschiedenen Tanzgruppen des Vereins, viel hessisches Flair und eine Party mit DJ, Cocktails, Softdrinks und Co, ging auf.

In gewohnt lockerer Manier läutete Heinz Seebold im gut gefüllten Vereinsaal Niederjosbach den Abend und die damit verbundene Premiere der eigens entwickelten Karnevalsveranstaltung unter dem Motto „Sitzung versus Party“ ein. Seebold nutzte die Gelegenheit um Nachwuchs für den Verein zu werben: „Mit so jungen Menschen wie denen um mich rum, macht es Spaß eine solche Veranstaltung zu organisieren“, sagte Seebold, während Julia Kleindienst, die zwei Moderatoren des Abends, die Brüder Anton und Florian Dostal, sowie das Tanztrio um ihn auf der Bühne versammelt waren. „Leider haben wir davon immer weniger im Vorstand...“, fuhr er fort.

Kurz darauf begann das „Trio“, welches eigentlich ein Quartett ist, eine der Tänzerinnen jedoch gesundheitlich verhindert war, mit einem Garde-Polka-Tanz und wurde direkt mit bester Stimmung und einem kräftigen Applaus belohnt. Nicht weniger gut gelaunt kamen die

„Delphine“ und „Schmetterlinge“ auf die Bühne. Die zwei Jugendgruppen des GCC führten eine Rockabilly Vorstellung auf – mit eigenem „Elvis“. Leon bekam eine E-Gitarre auf die Bühne gereicht und mimte lässig den King of Rock'n Roll, während die in Rockabilly Kleidern tanzenden Mädchen ihn umkreisten. Wieder hatte das Publikum einen kräftigen Applaus übrig – genau wie bei der romantischen Paartänze der Jugendgruppen.

Mit lockeren Sprüchen wurde die Gruppe „Solaris“ mit Musik aus Grease und Musikfilmen angesagt, bei der Moderator Anton Dostal selbst mittanzte. Die Gruppe tanzte zu bekannten Liedern und Filmsequenzen und brachte unter großem Applaus die Hebefigur aus „Dirty Dancing“ auf die Bühne. **Fortsetzung Seite 8**

**TAXI** **7777**  
(06198)  
**Tag + Nacht + 8000**  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
**Flughafen-Transfer!**

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06 198 / 3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

**SPAR CAR EPPSTEIN**  
Krankenfahrten • Flughafentransfer **5 Jahre**  
**Jubiläumsangebot bis 31.3.2020**  
Eppstein (alle Stadtteile)  
– F-Flughafen € 25,-  
Tel. 06198.588 49 66  
oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT  
online buchen: [www.sparcar-eppstein.de](http://www.sparcar-eppstein.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 15. bis 22. Februar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: Im Februar bleibt die Anlage geschlossen. Ab 7. März öffnet sie wieder wöchentlich samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Samstag, 15. Februar**, von 10.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorsbacher Straße, Richtung Lorsbach.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 17. Februar**.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 21. Februar**.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 13. Februar: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 3250
- 14. Februar: Brunnen-Apotheke**, Weillbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 396 66
- 15. Februar: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 274 82
- 16. Februar: Brunnen Apotheke**, Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 314 04 11
- 17. Februar: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 992 50
- 18. Februar: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28
- 19. Februar: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 967 90
- 20. Februar: Rosenapotheke im Center**, Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

## Tierärztlicher Notdienst

15./16. Februar: **Dr. Annette Bader**, ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

## Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

## Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21, ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Während der Ausleihezeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen. Die **Ökumenische Bücherei** im Gemeindezentrum **Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr, die Bücherei in der Pfarrscheune **Ehhalten**, Rathausweg, montags von 16 bis 17.30 Uhr.

## Treffen im „Café Fliedner“

Am Dienstag, 18. Februar, findet wieder ein offener Treff im Theodor-Fliedner-Haus statt. Das Team des Familienzentrums der Talkirchengemeinde lädt in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsverein Miteinander Füreinander alle Hausbewohnerinnen und -bewohner sowie Freundinnen und Freunde des Hauses dazu ein.

Das monatliche Treffen mit Kaffee und Kuchen und einem kleinem Programm beginnt um 15 Uhr im Gemeinschaftsraum des Fliedner-Hauses (Untergasse 25, Eppstein).

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstag in Vockenhausen

am 14. Februar: Günther Schuffenhauer, Am Dattenbach 9-11, 86 Jahre

## Sprechstunde des Försters

Am Mittwoch, 19. Februar, bietet Revierförster Peter Lepke wieder eine Sprechstunde an. Lepke, zuständig für den Stadtwald Eppstein, ist von 17 bis 18 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen, im Sitzungsraum EG (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) anzutreffen. Er beantwortet Fragen, die den Stadtwald Eppstein betreffen.

## Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein und der VdK Eppstein beraten Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen.

In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags und mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr und freitags von 13 bis 14 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail *juliane.roedl@drk-maintaunus.de* zu erreichen.

Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde **am zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr** im Foyer im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21 (barrierefrei) nur noch **nach vorheriger Terminabsprache** an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 1208 erreichbar.

## Versammlungen der Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaftsversammlung **Eppstein** am Montag, 20. April, 18 Uhr, in der Bürgerstube des Bürgerhauses.

Jagdgenossenschaftsversammlung **Niederjosbach** am Dienstag, 21. April, 18 Uhr im Vereinsaal Niederjosbach.

Jagdgenossenschaftsversammlung **Ehhalten** am Mittwoch, 22. April, 18 Uhr im Ratskeller der Dattenbachhalle.

Jagdgenossenschaftsversammlung **Bremthal** am Montag, 27. April, 18 Uhr im Sitzungsraum 3 des Alten Rathauses.

Jagdgenossenschaftsversammlung **Vockenhausen** am Dienstag, 28. April, 18 Uhr im Sitzungsraum EG des Rathauses I.

Angliederungsjagdgenossenschaft **Eppstein, Ehhalten, Vockenhausen** am Montag, 4. Mai, 18 Uhr im Blauen Saal des Rathauses I.

Anträge für die Tagesordnungen der einzelnen Jagdgenossenschaftsversammlungen können bis zum 13. März 2020 bei der Geschäftsstelle der Jagdgenossenschaften, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein schriftlich eingereicht werden. Über Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, kann nicht abgestimmt werden.

## Mädchencafé lädt ein



Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren sind am Donnerstag, 20. Februar, wieder ins Mädchencafé eingeladen. Von 15 bis 18 Uhr bietet das Team der Villa Kunterbunt hier einen offenen Treff an. Zu finden ist das Mädchencafé im Alten Rathaus in Bremthal (Alte Schulstraße 2). Der Zugang erfolgt über den Nebeneingang.

## Ansprechpartner im Rathaus

<b>Bürgermeister</b>	<b>Alexander Simon</b>	<b>305 100</b>
	Alexander.Simon@epstein.de	
<b>Erste Stadträtin</b>	<b>Sabine Bergold</b>	<b>305 102</b>
	Sabine.Bergold@epstein.de	
<b>Information</b>	<b>Zentrale</b>	<b>3050</b>
	info@epstein.de	
<b>Bürgerbüro</b>		<b>305 405</b>
	buergerbuero@epstein.de	
<b>Verkehrsüberwachung/ Ordnungspolizei</b>	<b>305 132, 305 143 und 305 149</b>	
	verkehrsueberwachung@epstein.de	
<b>Anregungen/ Beschwerden</b>		<b>305 107</b>
	beschwerden@epstein.de	
<b>Bauhof</b>	<b>Matthias Derstroff</b>	<b>305 185</b>
	Matthias.Derstroff@epstein.de	

## FACHBEREICHE:

<b>Verwaltungssteuerung &amp; Kultur</b>	<b>Joachim Schäfer</b>	<b>305 110</b>
	Joachim.Schaefer@epstein.de	
<b>Finanzen</b>	<b>Alexander Kremer</b>	<b>305 120</b>
	Alexander.Kremer@epstein.de	
<b>Sicherheit &amp; Ordnung, Soziales</b>	<b>Stephan Euler</b>	<b>305 130</b>
	stephan.euler@epstein.de	
<b>Seniorenberatung</b>		
<b>Allgemeine/ Aufsuchende Seniorenberatung</b>	<b>Juliane Rödl</b>	<b>577 3903</b>
	juliane.roedl@drk-maintaunus.de	
<b>Tiefbau &amp; Bauhof</b>	<b>Michael Durchholz</b>	<b>305 160</b>
	Michael.Durchholz@epstein.de	
<b>Stadtplanung &amp; Umwelt</b>	<b>Nina Becker</b>	<b>305 167</b>
	Nina.Becker@epstein.de	
<b>Hochbau</b>	<b>Stefanie Münch</b>	<b>305 159</b>
	Stefanie.Muench@epstein.de	
<b>Wasser &amp; Kanal</b>	<b>Ernst-Ludwig Abel</b>	<b>305 310</b>
	Ernst-Ludwig.Abel@epstein.de	

## Öffnungszeiten im Bürgerbüro:

Mo, Di, Do: 7 – 15 Uhr  
 Mi: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr  
 Fr: 7 – 12 Uhr

– Anzeige –

*Helpen oder sich helfen lassen*



**Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.**  
Bremthal · Eihaltten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

**Eröffnung des Fitness-Parcours**  
zusammen mit Bürgermeister Simon,  
**Samstag, 29. Februar, um 11 Uhr,**  
**Spielplatz am Rathaus Vockenhausen.**

Alle Interessierten sind  
willkommen!



[www.mfe-eppstein.de](http://www.mfe-eppstein.de)

### Verkehrsregelung zum Karnevalsumzug

Am Dienstag, 25. Februar, findet der Karnevalsumzug in Niederjosbach ab 14.11 Uhr statt. Der Umzug nimmt folgenden Verlauf: Bahnstraße, Bezirksstraße, Zum Zimmerplatz, Obergasse, Zeilring, Eppsteiner Straße, Hollergewann, Schulstraße, Eppsteiner Straße Richtung Zum Zimmerplatz, Bezirksstraße Bahnstraße (Zugauflösung).

Aus diesem Grund werden diese Straßen in der Zeit von etwa 12.45 bis 16.30 Uhr für den gesamten Verkehr teilweise gesperrt. In der Zeit von 13 bis 16.30 Uhr wird der Stadtteil Niederjosbach von den planmäßig fahrenden Linienbussen der ESWE-Nr. 20 nur bis Bezirksstraße bedient. Der Verkehr wird entweder durch die Polizei oder Schilder geregelt.

Für die zum reibungslosen Ablauf des Karnevalsumzuges erforderlichen verkehrsbehördlichen Maßnahmen bittet die Stadt Eppstein um Verständnis. Die Anwohner der vorgenannten Straßen und alle sonstigen Verkehrsteilnehmer werden gebeten, ihre Fahrzeuge während des Umzuges möglichst auf Privatparkplätzen oder in den Seitenstraßen abzustellen.

### Vollsperrung „Auf dem Bienroth“

Wegen der Aufstellung eines Krans und der Montage eines Kellers muss die Straße Auf dem Bienroth vor Haus Nummer 42 für Kraftfahrzeuge voll gesperrt werden. Die Sperrung erfolgt vom 17. bis 25. Februar. Die Umleitung führt über die Ringstraße Auf dem Bienroth.

### Nicht über Äcker und Wiesen spazieren!

Wiesen, Weiden oder gar bestellte Äcker sind keine Spazierwege. Sie dienen der Nahrungproduktion. Was eigentlich selbstverständlich sein sollte, gerät offenbar immer mehr in Vergessenheit. Spaziergänger, Kinder und Hunde bleiben häufig nicht auf den befestigten Wegen, sondern überqueren frisch bestellte Felder oder laufen auf den jungen Getreidepflanzen herum. Dabei gilt: Wiesengründe dürfen, unabhängig ihrer Nutzung, grundsätzlich von Mensch oder Tier, nicht betreten werden.

Das widerrechtliche, nicht den Vorgaben entsprechende Betreten oder Befahren eines fremden Grundstückes kann zivilrechtlich vom Eigentümer verfolgt werden. Es stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Daher weist die Ordnungsbehörde vorsorglich auf die Möglichkeit der Festsetzung von Bußgeldern bis zu einer Höhe von 5000 Euro hin.

Darüber hinaus ist auch im Interesse des Naturschutzes mehr Bewusstsein gefragt. „Es geht nicht um die Einhaltung strenger Verordnungen, es geht um Naturschutz. Und jeder trägt dafür Verantwortung“, betont auch Fachbereichsleiter Stephan Euler.

## MFE sponsert Fitnessgeräte für Senioren

Der Verein Miteinander Füreinander legt seine Jahresbilanz für 2019 vor. Die hohe Spendenbereitschaft der Eppsteiner versteht Vorsitzender Herrmann May als Wertschätzung der gemeinnützigen Arbeit des Vereins. So ließ der MFE Ende des vergangenen Jahres den lange geplanten Senioren-Fitness Parcours anlegen und lädt zusammen mit Bürgermeister Alexander Simon zur Eröffnung am Samstag, 29. Februar, um 11 Uhr auf den Spielplatz hinter dem Rathaus Vockenhausen ein.

Ursprünglich sollte der Fitnessparcours auf dem Freigelände zwischen den neuen Häusern der Wohnanlage An der Müllerwies gebaut werden. Doch zeichnete sich beim Bau ab, dass der Platz dort nicht ausreichen würde. Bei der Suche nach einem neuen Standort einigten sich MFE und Stadt darauf, den Fitnessparcours auf einem städtischen Grundstück Am Dattenbach in Vockenhausen einzurichten. Finanziert wurde der Parcours durch zweckgebundene Spenden.

„Die Kinder haben ihn längst erobert“, hat Nachbarin Elke Mussong-Plugge beobachtet, aber sie glaube schon, dass auch ältere Menschen die vier Fitnessgeräte nutzen werden, „sobald es wieder warm ist“. Ähnlich äußert sich auch Anwohnerin Karin Lüttich, im Sommer seien viele Jogger und Spaziergänger am Dattenbach unterwegs. „Es wäre allerdings gut, wenn die Stadt auf einem Schild an der Straße darauf hinweisen würde“, sagt sie. So hielten viele die Trainingsgeräte für Kinderspielgeräte.



Auf einem separaten Gelände neben dem Spielplatz Am Dattenbach stehen Fitnessgeräte für Erwachsene. Foto: Beate Palmert-Adorff

In ihrem Bericht fasst Sprecherin Irene Wedde die weiteren Aktivitäten für 2019 zusammen: Insgesamt wurden 772 Hilfeleistungen vermittelt, Bingo-Nachmittage und Musikdarbietungen in der Seniorenresidenz angeboten, ein Ausflug mit Senioren aus der Residenz begleitet, Zulieferdienste für Bezieher der „Tafel“ geleistet und mit dem Familienzentrum Kaffeemittage im Fliednerhaus durchgeführt. Aktuell hat der Verein 435 Mitglieder.

Für 2020 hat sich der Verein vorgenommen, seine Kernaufgaben zu präsentieren, und seine Leistungen langfristig zu sichern und Projekte für die Jugendarbeit zu initiieren.

Dafür sucht der Verein neue Helfer. Auch wer nur gelegentlich Zeit hat, ist willkommen. Der Verein hilft beim Zeitmanagement. Interessenten melden sich entweder per Telefon, per E-Mail oder über die Homepage. Für die Vorstandsarbeit sucht der Verein ebenfalls engagierte Mitarbeiter, ganz dringend beispielsweise für die Pressearbeit. bpa

## Kreis übernimmt Grundschulbetreuung

Nun ist es offiziell: Der Main-Taunus-Kreis übernimmt zum 1. August die Trägerschaft für die Betreuungseinrichtungen der beiden Eppsteiner Grundschulen. In der jüngsten Sitzung des Sozialausschusses berichtete die Erste Stadträtin und Sozialdezernentin Sabine Bergold, dass die Vereinbarung „in trockenen Tüchern“ sei. Die neue Trägerschaft werde weder für Kinder und Eltern, noch für die Mitarbeiter Nachteile mit sich bringen, betonte Bergold.

Das Betreuungskonzept richte sich weiterhin an der bestehenden Konzeption der Betreuungsangebote an der Burg- und an der Comenius-Schule aus. Das bedeute unter anderem, so Bergold, dass die Stadt die Schließzeiten während der Ferien festlegt und mit den Ferien der KITAS koordiniert. Die Gebührensatzung orientierte sich wie die Mittagessenversorgung auch bisher schon an den Vorgaben des MTK.

Für die Stadt soll die Übernahme der Trägerschaft finanzielle Vorteile bringen. Bergold rechnet mit Einsparungen in sechsstelliger Höhe. Für die „Villa Kunterbunt“ in der Comenius-Schule erhielt die Stadt einen Zuschuss vom Land im Rahmen eines Programms zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen. Die Burg-Schul-Betreuung wurde nur mit Mitteln der Stadt und aus den Betreuungsgebühren finanziert.

Zum Schutz der Mitarbeiter gibt es eine Vereinbarung mit dem Personalrat und dem MTK, dass die Stadt die Differenz für Gehälter aus bestehenden Arbeitsverträgen mit der Stadt

bezahlt, falls der Tarif des Kreises niedriger ist. Finanzielle Einbußen sollen die Beschäftigten nicht haben, betonte Bergold. Bis Mitte Januar hatten sie Zeit, sich zu überlegen, ob sie zum Kreis wechseln oder weiter bei der Stadt arbeiten wollen.

Bergold geht davon aus, dass ein großer Teil der Mitarbeiter nun zum Kreis wechseln werde. Sie werden, so Bergold, mit ihrer derzeitigen Tarifgruppe und Stufenlaufzeit übernommen. Wenn Stellen neu besetzt werden müssen, erfolge die Eingruppierung in Absprache mit der Stadt. Sie entscheide, ob die freiwerdende Stelle mit Fachkräften nachbesetzt werden solle.

Unabhängig vom Betrieb der Schulbetreuung an der Comenius-Schule organisieren einige der Mitarbeiterinnen das Mädchen-Café der städtischen Jugendarbeit in der Alten Schule in Bremthal. Daran werde sich vorerst nichts ändern, betonte Bergold. Zumindes nicht bis zum Sommer. Im August liege auch das neue Jugendkonzept der Stadt vor mit den Empfehlungen der beiden Jugendarbeiter.

Die Räume der Betreuung in den beiden Grundschulen werden ebenfalls vom MTK übernommen. Das gelte auch für den städtischen Pavillon an der Burg-Schule, den die Betreuung seit vorigem Sommer nutzt. Auch er wird weiterhin für die Betreuung benötigt. Derzeit verhandeln Stadt und Kreis, ob der Pavillon ins Eigentum des MTK übergeht oder ein Gestattungsvertrag abgeschlossen wird.

## Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

**Samstag, 15. Februar**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeyer

**Sonntag, 16. Februar**

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeyer, begleitender Kinderwortgottesdienst

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeyer

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeyer

11.00 Uhr Niederjosbach: Familien-Gottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor, danach Kirchencafé und Verkauf fair gehandelter Waren

**Dienstag, 18. Februar**

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeyer

**Mittwoch, 19. Februar**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeyer in der Seniorenresidenz

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen / im Gemeindezentrum •

**FAMILIEN: Krabbelgruppen für Babys und Kleinkinder** (6 bis 36 Monate), jeweils freitags, um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen (Info: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73) und ab 10 Uhr im GZ Niederjosbach (Info: Kirsten Pöppelmann, Telefon 0176 23 72 19 15).

**ÖKUM. BÜCHEREIEN: Ehlhalten** im GH, montags 16 bis 17.30 Uhr. • **Niederjosbach** im GZ, dienstags 16 bis 17 Uhr.

**ERSTKOMMUNION: Treffen der Erstkommunion-Katecheten** am Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

• **Letzter Elternabend vor der Erstkommunion** am Donnerstag, 27. Februar, 20 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

**FASTENZEIT: Gottesdienste mit Austeilung des Aschekreuzes** am Aschermittwoch, 26. Februar, in **Vockenhausen**: 7.45 Uhr Schulgottesdienst in der Aula der Burg-Schule; **Bremthal**: 10.30 Uhr Aschermittwochsgottesdienst mit den Kindern der Kita St. Margareta und der Comenius-Schule; **Eppstein**: 18 Uhr Eucharistiefeyer.

**KINDER und JUGENDLICHE: Treffen des Zeitlager-Teams** am Samstag, 15. Februar, 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Vorlese- und Malstunde** am Montag, 17. Februar, 16.15 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten. Bitte Schere, Kleber und Stifte mitbringen.

• **Entdeckergruppe für Grundschulkinder** am Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Kontakt: Theo Reinle, Telefon: 0151 29 13 07 36.

**SENIOREN: Weiberfastnacht beim Sonnen Herbst** am Donnerstag, 20. Februar, 15 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. • **Das Café Margareta** öffnet am Donnerstag, 27. Februar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

**WEITERE: Taizé-Gebet** am Freitag, 21. Februar, 20 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen.

• **Auftaktveranstaltung zum Pfarreiwerdungsprozess** im Pastoralen Raum Hofheim-Kriftel/Eppstein am Samstag, 29. Februar, 13.30 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius, Hermann-Löns-Straße 26, Hofheim-Marxheim, danach gemeinsamer Gottesdienst um 18 Uhr in St. Bonifatius Hofheim.

**GREMIEN und AUSSCHÜSSE: Jahreshauptversammlung des Fördervereins St. Michael** am Montag, 17. Februar, 19 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Konstituierende Sitzung des Verwaltungsrates** am Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Eppstein.

**KIRCHENMUSIK: Jahreshauptversammlung** des Kirchenchors St. Michael am Mitt-

## Kirchliche Nachrichten

woch, 19. Februar, 19 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Der Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** probt mittwochs um 19.30 Uhr im GZ. • **Proben des Kinderchors der Pfarrei** dienstags, 15 bis 15.40 Uhr (4- bis 6-Jährige) und 15.40 bis 16.30 Uhr (7- bis 11-Jährige) im GZ Niederjosbach. • **Probe der Gruppe Mayim** am Freitag, 21. und 28. Februar, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

**Pastoralteam:**

**Pater Gaspar Minja** Tel. 59 17 41

*gaspar.minja@katholisches-eppstein.de*

**A. Höfling, Gemeindefereferent** Tel. 57 66 30

*andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de*

**J. Edelmann, Pastoralreferent** Tel. 57 71 11

*johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de*

*www.katholisches-eppstein.de*

**Zentrales Pfarrbüro Eppstein**, Burgstraße 31,

*pfarrbuero@katholisches-eppstein.de*.

**In der Woche vom 17. bis einschließlich**

**21. Februar** ist das Pfarrbüro nur vormittags besetzt und am Mittwoch, 19. Februar auch telefonisch nicht zu erreichen. Am Dienstag, 25. Februar, ist das Pfarrbüro geschlossen.

**Telefon: 3 20 46 und 3 20 47**, Fax: 59 17 42

**Bürozeit:** Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr.

## Evangelische Talkirchengemeinde

**Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

**Donnerstag, 13. Februar**

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

**Freitag, 14. Februar**

15.00 Uhr Treffpunkt L@den

15.30 Uhr Musik zur Marktzeit in der Talkirche mit Musik über die Liebe von Martina und Manfred Apitz (Köthen)

**Sonntag, 16. Februar**

10.00 Uhr Festgottesdienst für Jubel- und Hochzeitspaare 2019 sowie Liebespaare mit Beate Polderman (Pfrn. Heike Schuffenhauer), danach Verkauf fair gehandelter Waren und Kirchcafé (Laden)

15.00 Uhr Sonntagscafé im Laden bis 17 Uhr

**Montag, 17. Februar**

10.00 Uhr Spieltreff im Laden

**Dienstag, 18. Februar**

9.30 Uhr Frauenhilfe

19.30 Uhr Posaunenchor

**Mittwoch, 19. Februar**

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

18.00 Uhr Vortrag Dr. Felix Blaser zum Thema „Theodor Fliedner, die Diakonie und aktuellen Herausforderungen der Kirche“ im Laden

20.00 Uhr Kirchenband

**Donnerstag, 20. Februar**

15.00 Uhr Beratung im Laden

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

• **Thementreff** im Familienzentrum am Mittwoch, 4. März, 18 Uhr: der Einsatz der Dschungelpiloten beim Flugdienst MAF (Mission Aviation Fellowship) wird vorgestellt.

• **Abendmusik** am Samstag, 7. März, 18 Uhr in der Talkirche mit dem Vokalensemble ContraPunkt.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: *gemeinde@talkirche.de*, *www.talkirche.de*; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**

**Familienzentrum:** Ute Herrmann, *kontakt@familienzentrum-eppstein.de*

**Treffpunkt Laden**, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

## Ev. Emmausgemeinde Eppstein

**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

**Donnerstag, 13. Februar**

15.15 Uhr Schritte im Leben besucht das Weinbau-Museum in Hochheim; anschließend Einkehr

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Zweiter Vorbereitungsabend der Konfirmanden-Eltern

**Freitag, 14. Februar**

16.00 Uhr Arbeitstreffen zur Vorbereitung des Weltgebetstages

20.00 Uhr Männerabend von „Frauen kochen“

**Samstag, 15. Februar**

9.00 Uhr Action Rangers

9.00 Uhr KV-Tag

**Sonntag, 16. Februar**

10.45 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden-Eltern; danach Kirchencafé

20.00 Uhr Konzert mit Valentin Blomer (Wiener Klassik)

**Montag, 17. Februar**

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13

**Dienstag, 18. Februar**

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

**Mittwoch, 19. Februar**

15.30 Uhr Brückentreff-Fastnacht

**Donnerstag, 20. Februar**

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag** am Freitag, 6. März, 17 Uhr, im Gemeindezentrum Emmaus mit Gottesdienst-Materialien von Frauen aus Simbabwe.

• In der Zeit vom 18. bis 28. Februar übernimmt Pfarrerin Heike Schuffenhauer die Kasualvertretung für Pfarrer Moritz Mittag.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: *pfarramt@emmaus-bremthal.de*, *www.emmaus-bremthal.de*

Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33 760**

## Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienste: Sonntags, 10 Uhr und Mittwochs, 20 Uhr. Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. *www.nak-bezirk-wiesbaden.de*

## Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15

*info@eppsteiner-zeitung.de*

*www.eppsteiner-zeitung.de*

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für

Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf *www.*

*eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html*

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFBVDEFF

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

# Biosphärenregion: Machbarkeit angezweifelt

Bauern-, Jagdverbände, Landfrauen, Jagd- und Pferdesportverband sowie die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) haben sich in einem „Bündnis für Freiheit und Zukunft der Region“ zusammengeschlossen und in der vorigen Woche zu einer öffentlichen Veranstaltung in Niedernhausen über Chancen und Risiken einer Biosphärenregion eingeladen. In Deutschland gibt es bereits 16 solcher Regionen. In den kommenden Monaten entscheiden die Kommunalparlamente, ob das Land einen Antrag an die Unesco für eine weitere Region erarbeiten soll.

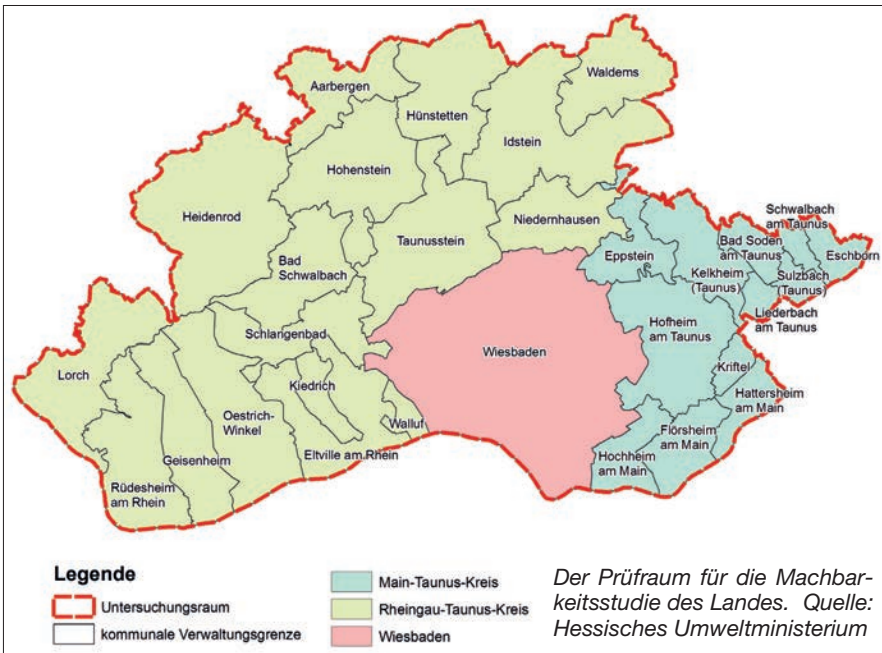
Auch Eppstein ist Teil der ausgewählten Modellregion. Aus Eppstein nahmen deshalb neben Bürgermeister Alexander Simon Landwirte, Jagdgenossen und Mandatsträger an der Veranstaltung teil. Eine Woche später trafen sich kommunale Vertreter im Landratsamt zur Diskussion über die Biosphärenregion.

Grundlage für beide Veranstaltungen war die Machbarkeitsstudie des hessischen Umweltministeriums für eine Modellregion mit Wiesbaden, Rheingau-Taunus- und einigen Kommunen des Main-Taunus-Kreises. Im Gegensatz zur Machbarkeitsstudie, die viele Vorteile für die Region aufzählt, stellt das „Bündnis für Freiheit und Zukunft der Region“ den Nutzen der Biosphärenregion in Frage und befürchtet zusätzliche Restriktionen für Land- und Forstwirtschaft, aber auch für Kommunen.

Denn Biosphärenreservate müssen 20 Prozent der naturnahen Flächen als Pflegezonen ausweisen und davon drei Prozent als Kernzonen, in denen keinerlei Bewirtschaftung oder Nutzung, kein Holzeinschlag zur Pflege und nicht einmal die Jagd, erlaubt sein sollen. In der geplanten Modellregion betreffe das vor allem Waldgebiete und die Umgebung von Bächen. Forstbesitzer und Landwirte seien demnach besonders von den Einschränkungen betroffen. Sie fühlen sich andererseits zu wenig repräsentiert in der Machbarkeitsstudie.

Die Bündnismitglieder befürchten, dass mit der Unesco eine weitere Verwaltungsebene und damit auch zusätzlicher bürokratischer Aufwand und zusätzliche Kosten entstehen.

Moderator Thomas Kunz, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Rheingau-Taunus, begrüßte als Referenten den Vorsitzenden der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Christoph von Eisenhart Rothe, der sich beispielsweise gegen die starre prozentuale Einteilung



Der Prüfraum für die Machbarkeitsstudie des Landes. Quelle: Hessisches Umweltministerium

von Kernzonen aussprach wie sie die Unesco fordert. Diese Methode sei für einheitliche Regionen wie Schwarzwald oder das Watt geeignet, aber nicht für eine vielfältige Region mit Großstadt, Industriegebieten, Landwirtschaft und Wald, argumentierte er.

Ein Anteil von drei Prozent geschützter Fläche multipliziere sich dann schnell zu neun Prozent der gesamten Waldfläche, so Eisenhart Rothe, die möglicherweise nicht einmal mehr von Fußgängern betreten werden dürften. Abgesehen davon sei die CO2-Bilanz nachhaltig bewirtschafteter Wälder in Europa viel besser als die von stillgelegten Wäldern. Das gelte auch für den Artenreichtum. Solche neuen Erkenntnisse über regionale Besonderheiten fließen seiner Meinung nach gar nicht in die Methodik der Unesco ein, die weltweit die gleichen Kriterien anlege.

Der Thüringer Landtagsabgeordneten Martin Henkel (CDU), berichtete aus seiner Amtszeit als ehemaliger Bürgermeister einer Stadt im Biosphärenreservat Rhön, dass Zuschüsse nach „anfänglicher Euphorie“ inzwischen dort nur noch spärlich flössen. Anträge für Fördermittel seien zu umständlich. Andererseits schränkten die Biosphärenrichtlinien und Pflegepläne die Möglichkeiten der Kommunen zur Weiterentwicklung und damit ihr Selbstbestimmungsrecht ein.

Marketing-Experte Michael Berger stellte beim Vergleich mehrerer ausgewiesener Biosphärenregionen fest, dass es durchaus erfolgreiche Reservate gebe. Den Erfolg einzelner Regionen machte er daran fest, ob es bereits funktionierende bestehende Institutionen, eine gewachsene Identität und vor allem Führungskräfte gebe, „die für das Projekt brennen“.

Wichtig sei eine langfristige Strategie und ausreichende Fördermittel. Er plädierte dafür, bestehende Institutionen zu verbessern und besser auszustatten als neue hinzuzufügen.

Landwirt Bernd Bund aus Waldems-Esch wies darauf hin, dass die in der Machbarkeitsstudie aufgeführten Pflege-

und Kernzonen bei weitem noch nicht ausreichen, um die Forderung der Unesco zu erfüllen. Das bedeute, dass weitere Flächen einbezogen werden. Er befürchtet Nachteile für Land- und Forstbesitzer.

Kreislandwirt Thomas Kunz sieht Konfliktpotenzial mit der Landwirtschaft, wenn in den stillgelegten Waldgebieten, Rotwild, Wölfe, aber auch invasive Arten wie Waschbären und Marderhunde ungestörte Rückzugsgebiete finden.

Die gewachsene Kulturlandschaft lasse sich nur erhalten, so Bündnis-Sprecher Bernd Bund, wenn dies ohne Zwang auf freiwilliger Basis geschehe. Auf der anderen Seite vermisse er konkrete Ziele für das Biosphärenreservat, sagte der Landwirt aus

Waldems-Esch. Der Nutzen sei nicht erkennbar, die Konsequenzen seien unberechenbar und eine Erfolgskontrolle, ob die Ziele erreicht werden, überhaupt nicht vorgesehen.

Auch in Eppstein habe man schon geprüft, welche Waldbezirke als Kernzone ausgewiesen werden, sagte Bürgermeister Alexander Simon nach dem Informationsabend. Bisher seien nur Gebiete im Staatswald davon betroffen. Das, so Simon, könnte sich aber ändern, wenn weitere Waldgebiete für die Kernzonen gesucht würden. Er halte die Diskussion über die Biosphärenregion für „hochgradig interessant“, sagte Simon, aber er könne auch die Kritik nachvollziehen. Denn bislang gebe es keine zufriedenstellenden Aussagen über die Finanzierung, geschweige denn, über langfristige finanzielle Perspektiven für ein Biosphärenreservat im Rhein-Main-Gebiet. Auch er zweifelt an der Notwendigkeit, den zahlreichen Institutionen wie den Regionalen Planungsverband, die Naturparkverwaltung, den Taunus Touristik Service oder die Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main eine weitere überzustülpen. Andererseits, so Simon, wäre schon viel gewonnen, wenn die vielen Treffen zu einer besseren Vernetzung dieser Organisationen führten.

Der stellvertretende Eppsteiner NABU-Vorsitzende Reiner Rohr versteht die Befürchtungen nicht: Der Naturschutzbund hält das Biosphärenreservat für eine einmalige Chance, das Gleichgewicht zwischen Natur, Kulturlandschaft und urbanen Regionen für die Zukunft zu erhalten. Andererseits beruhe die geplante Modellregion auf Freiwilligkeit. Es sei doch gerade das Ziel, die bestehenden Institutionen an einen Tisch zu holen und gemeinsame Ziele zu erarbeiten. Die Gefahr, dass eine weitere Entscheidungsinstanz entstehe, sieht er nicht.

Eppsteins BUND-Chef Klaus Stephan versteht die Biosphärenregion als einmaliges Forschungsprojekt, um anstelle des bisherigen Raubbaus an der Natur durch fortschreitende Besiedlung, einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu entwickeln.

Simon räumte ein, er sei gespannt, wie sich die Eppsteiner schwarz-grüne Kooperation positionieren wird. Bei seiner Empfehlung werde der Magistrat auch die Entscheidungen der Nachbarkommunen mit einbeziehen: „Es macht weder Sinn, als einzige Kommune für den Antrag zu stimmen“, sagte Simon, „noch als einzige dagegen zu sein“.

**Warum Glasfaser?**  
Bremthaler Bürger antworten

„Sicher, für die Mediennutzung ist ein schneller Anschluss unerlässlich. Für mich ist ausschlaggebend: Die Bildung wird sich in der Zukunft verändern und digitales Lehren und Lernen in Schule, Ausbildung und Uni der Regelfall. Dafür müssen wir vorsorgen, damit unsere Kinder und Enkel mit den besten Voraussetzungen ins Leben starten.“ **Hildegard Pöppe**

[www.glasfaser-bremthal.de](http://www.glasfaser-bremthal.de)

– Anzeige –

# Aus „Sicherheitsgründen“ wird Wegbeleuchtung nicht ersetzt

Seit Monaten schon ärgert sich Uwe Rauhut über den Zustand des Fußwegs zwischen dem Rödelbergweg und dem Bahnhof. Der schmale Pfad wird von Fußgängern gern genutzt, denen die Strecke über den Theodor-Fliedner-Weg zu weit und zu dunkel oder die B455 zu belebt ist. Im Sommer sind dort auch viele Fahrradfahrer unterwegs. Aber zunehmend wirkt der Weg ungepflegt und verwildert: Im Sommer ärgerte sich Rauhut darüber, dass Sträucher, Gräser und Brennnesseln zu beiden Seiten des Wegs wuchern durften. Zudem wird der Weg augenscheinlich von vielen Hundebesitzern als Hundeklo benutzt, obwohl es mehrere Stationen in der Altstadt mit Plastikbeutel für Hundekot gibt. Jetzt im Winter muss Rauhut bei seinem täglichen Weg zum Bahnhof und zurück auch noch über Pfützen steigen und matschige Schuhe in Kauf nehmen, weil der Weg zum größten Teil nicht befestigt ist.



Im Winter Pfützen, im Sommer Gestrüpp: Der Fußweg wirkt immer ungepflegt. Foto: privat

Trotzdem war der Weg bislang auch in den Wintermonaten recht bequem, da er eigentlich gut mit Laternen ausgeleuchtet ist. Doch seit fast einem Jahr sind zwei Leuchten defekt und damit ein rund 150 Meter langes Teilstück des Weges nicht mehr ausgeleuchtet.

Rauhuts Bitte an die Stadt, die Lampen auszutauschen, hat die Stadt weitergeleitet an die für die städtische Beleuchtung zuständige Firma Syna. Damit war die Angelegenheit aber nicht erledigt: Das Unternehmen weist auf neue Sicherheitsbestimmungen hin. Demnach dürfen ihre Mitarbeiter keine Lampen mehr in der Nähe von Hochspannungsleitungen der Bahn austauschen. „Wir haben natürlich verschie-

dene andere Möglichkeiten durchgespielt, wie die Lampen doch noch auszutauschen wären“, berichtete Simon, aber Leitern reichen nicht hoch genug, vom Parkplatz aus mit einer Hubleiter ist der Abstand zu groß.

„Am Ende mussten wir einsehen, dass keine Möglichkeit, die Lampen auszutauschen, praktikabel oder rechtssicher war“, führte Simon aus. Die Syna teilte stattdessen mit, dass sie die gesamte Beleuchtung des Wegs abbauen will. Möglicherweise stuft sie die gesamte Wegebeleuchtung unmittelbar neben den Gleisen

mit den oberirdischen Kabelsträngen zwischen den einzelnen Lampen als Sicherheitsrisiko ein. Anders kann sich ein Elektriker, den die Eppsteiner Zeitung zu dem Thema befragte, die Argumentation nicht erklären. Denn, wo ein Wille sei, gebe es auch die richtige Ausrüstung, sagte er. Die Stadt werde keinesfalls Druck machen, dass die Lampen demontiert werden, ließ Simon durchblicken, denn die Kosten dafür wolle die Stadt nicht bezahlen.

Eine neue Beleuchtung sei möglich, nur müsse sie am Geländer installiert werden, das noch aus den Anfangsjahren des Wegs stammt. Der Weg wurde vermutlich um 1900 als Verbindungsweg für den Bahnwärter entlang der Gleise angelegt. Als Pfosten dienten ausrangierte Eisenbahnschwellen. Die Stadt stuft den schmalen Pfad nur als nachrangige Wegeverbindung ein. Sie hat ihn weder als Teil eines Wanderwegs noch als Hauptfußwegverbindung ausgewiesen. Offizieller Wanderweg ist die höher gelegene, asphaltierte, aber unbeleuchtete Straße zwischen Rödelbergweg und Bergpark. Für Pendler, die auch bei Dunkelheit auf den Verbindungsweg zum Bahnhof angewiesen sind, ist er keine Alternative.

Die Stadt müsste zunächst ermitteln, wie viel eine integrierte Beleuchtung und gegebenenfalls ein neuer Handlauf oder gar ein neues Geländer kostet. Eine kurzfristige Lösung für die Beleuchtung ist also nicht in Sicht.

Als Sofortmaßnahme, versprach der Rathauschef, wolle die Stadt, sobald die Witterung es zulässt, den Belag ausbessern und den Weg mit einfachen Mitteln befestigen. bpa

## Lernen dürfen: Bildung verbessert die Lebensverhältnisse

Der Verein „Lernen dürfen“ hat in einem beispielhaften Kraftakt innerhalb von zehn Jahren Schulen und Infrastruktur in der abgelegenen Region Gobnangou im Südosten Burkina Fasos aufgebaut, so dass inzwischen dort alle Kinder die Möglichkeit haben, eine Schule zu Fuß zu erreichen. Die Projekte des Vereins werden seit Jahren schon vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit gefördert. „Für jeden Euro, den wir für ein Schulprojekt sammeln, gibt das Ministerium drei Euro dazu, das ist also richtig gut angelegtes Geld!“, betont die Vereinsvorsitzende Claudia Papenhausen. Denn, so die ehemalige Lehrerin, Bildung sei der beste Weg, um Menschen in ihrer Heimat eine Zukunft zu ermöglichen.

Die Anerkennung seiner Projekte durch das Entwicklungshilfeministerium machte dem Verein Mut, sich für den Bau einer weiterführenden Schule in Nagarée, dem zentralen Ort der Region, einzusetzen. Sie ermöglicht Jun-

gen und Mädchen einen mittleren Abschluss und den Wechsel in die Oberstufe. Als letztes Schulprojekt steht jetzt der Ausbau der Oberstufe auf dem gleichen Schulgelände an.

Für den Ausbau des Schulzentrums bittet der Verein dringend um Spenden. „In einem Land, in dem Internetanschlüsse noch die Ausnahme sind, ist eine Schulbibliothek mit einem Lesesaal kein Luxus, sondern notwendig fürs Lernen“, erläutert Papenhausen, wofür die Mittel konkret verwendet werden.

Außerdem organisiert der Verein seit seiner Gründung 2009 zweijährige Alphabetisierungskurse für Erwachsene. Sie werden vor allem von jungen Frauen besucht. Dafür benötigt der Verein dringend Spenden. „Das Geld kommt zu 99,8 Prozent da an, wo es gebraucht wird“, verspricht Papenhausen. Da die Kurse auch Alltagswissen vermitteln und zu 85 Prozent von Frauen angenommen werden, seien sie Entwicklungshilfe im besten Sinne.

Noch immer steigt die Zahl der erwachsenen Schüler in der Region Gobnangou. Am Alphabetisierungskurs 2019/2020 nehmen 1300 Erwachsene teil. 45 Klassen wurden dafür gebildet.

Für beide Projekte zusammen muss der Verein bis zum 31. März knapp 65000 Euro aufbringen. „Auf dem Vereinskonto stehen derzeit 43081 Euro“, signalisiert Kassenwart Joachim Souverein. Exakt 21878 Euro fehlen noch.

Möglicherweise halten viele der bisher so großzügigen Spender in Eppstein das Erreichte für ausreichend und eine gymnasiale Oberstufe im ländlichen Burkina Faso für unnötig. So berichtet eine der Sammlerinnen von Lernen dürfen, dass ein Spender 15 Cents in ihre Spardose geworfen habe mit dem Kommentar, er sei selbst nur ein armer Rentner.

**Lernen dürfen e.V. braucht dringend Ihre Hilfe!**

<p><b>Mit ihrer Spende helfen Sie uns, die</b></p> <p>Erweiterung eines Schulzentrums (Kosten: 42 000 €)</p> <p><b>sowie</b></p> <p>die Alphabetisierung von 1300 Erwachsenen in 45 Klassen (Kosten: 23 000 €)</p> <p><b>zu realisieren.</b></p>	<p><b>Gesamtkosten der Projekte:</b> 64 959 €</p> <p>Bisher erhalten: 43 081 €</p> <p>Es fehlen noch dringend bis 31. März: 21 878 €</p> <p><b>Helfen Sie mit! Spenden Sie an Lernen dürfen e.V.</b></p> <p>IBAN: DE 64 51 05 0015 0225 0759 77</p>
--	---

**Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen**

**weil wir lesen lieben**

Telefon: 06127/1878  
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen

**Sommer**  
Buchhandlung

www.buchhandlung-sommer.de

Dabei ist gerade die Unterstützung aus einer der reichsten Regionen der Welt für eine der ärmsten Regionen in einem Land, das zurzeit zudem von Terrorgruppen heimgesucht wird, ein wichtiges Zeichen der Solidarität.

„Durch Bildung und Wissen stärken wir die Eigeninitiative der Menschen und verbessern ihre Lebensverhältnisse“, hält Papenhausen Kritikern entgegen. Sie weist darauf hin, dass die Siedlungen in der Falaise Gobnangou, die „Lernen dürfen“ unterstützt, vermutlich wegen ihrer abgelegenen Lage bisher von Überfällen verschont blieben. Dennoch ist die Terrorgefahr allgegenwärtig. „Noch nie brauchte Lernen dürfen Ihre Hilfe so sehr wie jetzt!“ appelliert der Verein deshalb an die Hilfsbereitschaft der Eppsteinerinnen und Eppsteiner. bpa

<b>Unfallreparatur</b>		<b>Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!</b>
<b>Lackierung</b>		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: <a href="mailto:info@dellenwolff.de">info@dellenwolff.de</a>
<b>Glasschäden</b>		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr <b>NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache</b> <b>Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen</b>

## Ehrlhalterner sammeln Ideen zum Erhalt ihres Bistros

Das Interesse an der Zukunft des Bistros in Ehlhalten war groß. Gut 70 Besucher folgten der Einladung von Bürgermeister Alexander Simon zum Bürgertreff im „Alten Spritzenhaus“ in der früheren Verwaltungsstelle. Und obwohl sich die Besucher schon in Zweierreihen um den Stammtisch und noch dichter um den Tresen reihen, wurden selbst Nachzügler nicht abgewiesen. Für ältere Mitbürger wurde flugs ein Stuhl organisiert.

Während der Bürgermeister hörte, was sich die Ehrlhalterner von einem neuen Pächter wünschen, wollten die Ehrlhalterner wissen, ob es überhaupt Interessenten gebe. „Sie stehen nicht gerade Schlange“, räumte Simon ein, aber einen Anwärter gebe es, der den Betrieb des Bistros übernehmen würde. Bevor eine Entscheidung über das Bistro fällt, wolle die Stadt jedoch von den Ehrlhalternern wissen, wie ihr Dorftreff künftig aufgestellt sein solle, sagte Simon. Er bat die Gäste, auf Strichlisten ihre Präferenzen darzustellen.

So wurde schnell klar, dass fast alle eine Außenbewirtschaftung wünschen. Vorschläge, wie ein Wintergarten mit Glasschiebetüren gestaltet werden könnte gab es ebenfalls. Auch sollte das Bistro eine Anlaufstelle für die Vereine bleiben. Einen Ruhetag gestanden die Ehrlhalterner dem Wirt ebenfalls einhellig zu.

Weniger als ein Drittel der Anwesenden votierte für die Erlaubnis zum Rauchen, ein gutes Drittel wünschte ein rauchfreies Bistro und einem weiteren Drittel war das schlicht egal. Etwa die Hälfte der Besucher wäre dafür, dass

im Bistro Fußballspiele gezeigt werden, nur einer war strikt dagegen. Eine Mehrheit war dafür, dass im Bistro kleine Snacks gereicht werden können, eine größere Speisekarte wünschenswert dagegen nur ein Drittel.

Ideen zur Verbesserung des Angebots wurden auf roten Merktzetteln gesammelt. „Kein Imbiss – kein Döner!“, stand da zu lesen. Zumindest rauchfreie Abende wurden als Kompromiss zwischen Rauchern und Nichtraucher vorgeschlagen. Neue Fenster, da die alten sehr zugig seien, und vor allem eine Überprüfung des Rauchabzugs wurden gewünscht. Vorschläge, wie das Angebot aufgepeppt werden könnte gab es auch: Kaffee und Kuchen oder Eis im Sommer wurden vorgeschlagen und Spieleabende in regelmäßigen Abständen, kostenloses WLAN und kulinarische Themenabende. Musik unplugged mit regionalen Bands schlug einer der Besucher vor, eine Wohnung für den Pächter im Obergeschoss eine andere Besucherin. Die Ehrlhalterner schlugen vor, das Bistro um einen Nebenraum für Dart oder Billard zu vergrößern. Der Skat-Club „Herzdame Heftrich“ stellte sich vor, der das Bistro seit etwa einem Jahr als Vereinsgaststätte nutzt und sich jeden Donnerstag dort zum Skatspielen trifft. „Wir haben schon Liga-Spiele hier ausgetragen“, berichtete Stefan Jäger. Die drei Mannschaften spielen in der Hessenoberliga und würden gern auch mal Turniere nach Ehlhalten holen.

SPD-Stadtverordnete Marion Küttemeyer schlug vor, eine Genossenschaft zu gründen, damit Bürger den Betrieb der Gaststätte selbst organisieren können. Simon zieht diese Option erst als letzte Möglichkeit in Betracht, „wenn wir keinen neuen Pächter finden“. Ortsvorsteher Michael Kilb berichtete, dass er ge-



Viele Ehrlhalterner nutzten die Gelegenheit, ihre Wünsche fürs Bistro mitzuteilen.  
Foto: Beate Palmert-Adorff

meinsam mit Vereinsvertretern bereits über die Möglichkeit eines Betreibervereins nachgedacht habe. Dafür müssten Geschäftsführung und Aufsichtsrat gegründet werden, meistens ginge das einher mit dem Kauf eines Gebäudes. Deshalb wäre auch ihm ein Pächter lieber.

Kilb wünscht sich, wie die meisten Ehrlhalterner, einen nahtlosen Übergang. Pächterin Britta Rank hat zum 15. Juli gekündigt. Vor einer Neuvermietung müsse die Stadt notwendige Reparaturen ausführen und abwägen, welche Investitionen sinnvoll sind, damit das Bistro für einen neuen Betreiber und für die Ehrlhalterner attraktiv bleibt, sagte Simon. Das hört sich zumindest nach einer längeren Sommerpause an.

Simon stellte klar, dass die Stadt das Gebäude nicht verkaufen wolle und dementierte damit Gerüchte, die im Dorf kursieren. „Die Stadt muss etwas vorhalten, das der freie Markt nicht bietet“, betonte Simon. Deshalb werde überlegt, einem neuen Pächter einen zusätzlichen Nebenraum oder auch eine Wohnung in dem Gebäude anzubieten.

Der Verkauf an einen Investor komme nicht in Frage, sagte Simon und wies darauf hin, dass die Stadt mit dem Bacco in Bremthal, der Wunderbar Weite Welt am Eppsteiner Bahnhof und dem Bistro der größte Gastronomie-Anbieter in Eppstein sei. bpa

**walle** in wallau

**DIE TECHNIKER HEIZUNG** AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Ausstellung Heiztechnik  
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
 Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

## Beim Repair-Café wird auch in der Fastnachtszeit gearbeitet

Beim Repair-Café Eppstein tanzen am Samstag Ratsche und Schraubenschlüssel statt Funkenmariechen und Narrenkappe. Wer kleinere oder größere Probleme mit Haushalts-, Garten- und Elektrogeräten oder seinem Karnevalskostüm hat, ist zur „Sitzung“ eingeladen.

Auch der ADFC nutzt das Repair-Treffen wieder für einen seiner Codiertermine für Fahrräder. Der Radclub ist mit seinem Codierteam während am Samstag, 15. Februar, von 10 bis 13 Uhr im Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31, in Eppstein. Die Reparaturen im Repair-Café sind wie immer kostenlos. Krep-

penspenden sind willkommen, Kaffee gibt es gratis.

Die Mitarbeiter des ADFC Main-Taunus stehen zu allen Fragen rund ums Rad und eine mögliche Codierung zur Verfügung und bitten um Voranmeldung per Mail: [nicole.koehler@adfc-mtk.de](mailto:nicole.koehler@adfc-mtk.de) oder [andreas.ripken@adfc-mtk.de](mailto:andreas.ripken@adfc-mtk.de). Die Codierung eines Rads oder eines Akkus kostet 13 Euro. Unter dem Link: [www.adfc-hessen.de/service/codierung/codiertermine.php](http://www.adfc-hessen.de/service/codierung/codiertermine.php) finden Interessenten alle notwendigen Informationen und Formulare zum Thema Codierung. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollten die Formulare zum Termin ausgefüllt und in zweifacher Ausführung mitgebracht werden.



**Brillenstube Niederseelbach**

Pfarrstr. 14 · 65527 Niedernhausen-Niederseelbach  
**Tel. 061 27 / 997 4679**  
[www.brillenstube-niederseelbach.de](http://www.brillenstube-niederseelbach.de)

**Absolut bezahlbare Top Qualität;**  
**auch für die neuesten Brillenglas-Entwicklungen**



**Wählen Sie unter 400 Brillen von 5 – 150 € das passende Modell aus.**

**Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung  
 Di – Fr von 10 – 18.30 / Sa 9 – 13 Uhr**  
 Sehstärke-messung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

## Getanzt wurde auf und vor der Bühne

Fortsetzung v.S.1

Die „Tatongkas“ kamen in bunten Outfits der 90'er Jahre auf die Bühne und tanzten mit viel Ausdauer zu den Hits der 1990'er.

Unerwartet holten die Moderatoren Anton und Florian zwei als grüne „Trolls“ (Disney-Pixar Film-Figuren) verkleidete, junge Männer auf die Bühne und brachten das gesamte Publikum zum gemeinsamen Schunkeln.

Den krönenden oder grählenden Abschluss der Tänze bildete das Männerbalett „Feinrippschlappscher“, die zuerst in klischeehafter Putzfrauenkluft die Bühne betraten, dann jedoch mit einer „erotischen“ Striptease-Einlage zu Matrosen wurden und mit viel Humor akrobatische Tanz- und Hebefiguren boten.

Das Publikum tobte und auch die beteiligten Tänzerinnen und Tänzer sowie Organisatoren wirkten sichtlich zufrieden. Ohne lange Pause betrat DJ „Bembel de la Musica“ seine DJ-Empore und heizte dem Publikum direkt weiter ein. „Mit dem DJ haben wir einen echten Glücksgriff gemacht. Die Musik bot für alle Altersklassen die Möglichkeit zum Mittanzen.“, so die Zweite Vorsitzende des GCC, Karin



Krönender Abschluss des Showprogramms war das Männerbalett „die Feinrippschlappscher“.  
Foto: Jonas Schönian

Dostal. Sie lobte das weitreichende Repertoire des DJ's, das „vom Malle Hit bis Foxtrott“ alles umfasste.

Generell zeigte sich der Vorstand absolut zufrieden: „Als Resümee unserer ersten Veranstaltung dieser Art sind wir uns heute Morgen beim Aufräumen des Saals darüber einig geworden, dass es ein voller Erfolg war. Wir werden die SchoGuDa-Veranstaltung auf jeden Fall wiederholen“, erklärte Dostal. Die Rückmeldungen des Publikums seien durchweg positiv gewesen und glücklicherweise habe es keinerlei Probleme gegeben. So ging die Veranstaltung in den späten Nachtstunden friedlich und mit „bombastischer Stimmung“, so Dostal zu ende.

### Rettungswache wird eröffnet

Die neue Rettungswache des Main-Taunus-Kreises an der B455 in Höhe der Alten Fischbacher Straße ist so gut wie fertig. Die Malteser ziehen in den kommenden Wochen von Fischbach nach Eppstein um. Am Freitag, 21. Februar, wird die neue Wache, wie berichtet, feierlich eröffnet.

Bei dieser Gelegenheit können die neuen Räume besichtigt werden. Der Main-Taunus-Kreis lädt insbesondere die Anwohner ein, die während der Bauzeit viel Geduld aufbringen mussten. Die Malteser informieren über ihre Arbeit, der MTK und die kreiseigene Gesellschaft GSIM laden um 11 Uhr zur Eröffnung ein.

### Blues Caravan in der Wunderbar

Die Blues Caravan Tour 2020 macht am heutigen Donnerstag, 13. Februar, um 20 Uhr Station in der Wunderbar am Stadtbahnhof mit Bluesman Jeremiah Johnson, Ryan Perry und Whitney Shay. Eintritt 22, für Schüler 11 Euro.

### Lions Club: Titel verteidigt

Der Eppsteiner Lions Club verkaufte in der Adventszeit 2019 insgesamt 2276 Adventskalender, eine stattliche Zahl. Die Nummer eins der Verkaufsstellen war die Tankstelle Schulz in der Lorsbacher Straße in Eppstein mit 250 Stück. Schon vor einem Jahr wurden dort die meisten Kalender verkauft.

Als kleines Dankeschön brachten Präsidentin Christine Baldt und Past-Präsident Rainer Dahms einen Blumenstrauß vorbei, verbunden mit einer Einladung zum Essen. Astrid-Oda Schulz sagte: „Mir macht es Freude. Ich habe Spaß daran, dem Lions Club zu helfen.“



### Resonanzen in der Musikschule

Die Eppsteiner Grafikerin und Kunsttherapeutin Sibylle Ludwig stellt ihre Arbeiten, meist Aquarelle, unter dem Titel „Resonanzen“ in der Musikschule am Herrngarten aus. Die Vernissage mit Musik des BaKlaRoSaiten-Duos beginnt am Samstag, 15. Februar, um 17 Uhr.

### Thementreff im Familienzentrum: Fliegen aus Nächstenliebe

Beim Thementreff am Mittwoch, 4. März, um 18 Uhr wird der weltweite Einsatz von Dschungelpiloten beim Flugdienst MAF (Mission Aviation Fellowship) vorgestellt. Die hoch spezialisierten Piloten und Mitarbeiter fliegen in die entlegensten Gegenden dieser Welt, um Hilfe zu sonst schwer erreichbaren Menschen in Not zu bringen. MAF ist ein internationaler christlicher und gemeinnütziger Flugdienst, der für über 2000 Hilfsorganisationen als Dienstleister tätig ist und 2020 sein 75-jähriges Bestehen feiert. MAF versorgt mit über 135 Leichtflugzeugen gezielt Menschen in 30 Entwicklungsländern, die in isolierten Orten leben. Mit über 1600 Flugzielen ist MAF nach eigenen Angaben die Fluggesellschaft mit dem größten Flugstreckennetz weltweit. Die Piloten versorgen Menschen mit Hilfsgütern und Hilfsdiensten unabhängig von Nationalität, Kultur oder religiöser Überzeugung.

Der Vortrag im Familienzentrum vermittelt einen lebendigen Einblick, wie die Hilfsmaßnahmen in die betroffenen Gebiete gelangen. Nähere Infos unter [www.maf-deutschland.de](http://www.maf-deutschland.de).

### Leserbriefe in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

- Anzeige -

**Neueröffnung!**  
am 15. Februar 2020  
**Kike's**  
**unverpackt**

Nudeln, Kaffee, Getreide, Gewürze, Öle,  
Süßkram, Reinigungsmittel, Hygieneartikel

Ab 2020 bieten wir unverpacktes Einkaufen in Niedernhausen an. Bei uns gibt es regionale und faire Produkte in Bio-Qualität ohne lästige Einwegverpackung. Dabei setzen wir auf Mehrwegverpackung, die jeder auch selbst mitbringen kann.

Wir freuen uns auf euch!

[info@kikes-unverpackt.de](mailto:info@kikes-unverpackt.de)

Austraße 7A  
65527 Niedernhausen

### Diskussion im Landratsamt über Ehrenamt und Jugendarbeit

Unter dem Motto „10 gute Gründe“, wie sich Ehrenamt und Berufsleben vereinbaren lassen lädt der Kreisjugendring MTK am Donnerstag, 26. März, zu einer Diskussion über die aktuelle Situation im Ehrenamt in der Jugendarbeit ein. Eines der Themen seien die Möglichkeiten, das Ehrenamt mit dem Berufsleben zu vereinbaren, kündigte Bildungsreferent Frank Mohr an. Die Veranstaltung im Plenarsaal im Landratsamt in Hofheim beginnt um 18.30 Uhr mit einem Vortrag. Zur Podiumsdiskussion begrüßt Mohr Vertreter von Politik, Wirtschaft, Vereinen und Kreisjugendring. Die Moderation übernimmt Katharina Bruns vom Hessischen Rundfunk.

Frank Mohr bittet um Anmeldung bis zum 14. März unter E-Mail [info@kjr-mtk.de](mailto:info@kjr-mtk.de). Der Eintritt ist frei.

### Demo für soziale Gerechtigkeit

Die Vorbereitungen für die VdK-Großdemonstration am Samstag, 28. März, in München laufen auf Hochtouren. Das Interesse, gegen Altersarmut und für soziale Gerechtigkeit auf die Straße zu gehen, ist groß. Viele Teilnehmer aus ganz Deutschland haben sich bereits angemeldet, um unter dem Motto „Soziales Klima retten“ für die Rettung des sozialen Miteinanders und die Verteilungsgerechtigkeit zu demonstrieren. Die Demo ist zugleich Höhepunkt der VdK-Kampagne //Rentefüralle.

Informationen und Anmeldeöglichkeiten zur Teilnahme gibt es bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle in Hattersheim unter Telefon (06190) 9356310 (AB) oder per Email: [kv-maintaunus@vdk.de](mailto:kv-maintaunus@vdk.de).

### Naturpark-Wanderungen

Die nächste Sonntagswanderung des Naturpark Taunus startet am kommenden Sonntag, 16. Februar, in Eppstein. Die Wanderer treffen sich um 12 Uhr am Bahnhof. Das Ziel erfahren die Teilnehmer als Überraschung vor Ort.

Zum „Waldbaden“ lädt der Naturpark am Samstag, 15. Februar, nach Hofheim ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Hubertuspfad 1. Ziel der Wanderung ist, Körper, Geist und Seele mit Achtsamkeit durch Atem- und Sinnesübungen zur Ruhe zu bringen.

Am Sonntag, 23. Februar, führt eine Wanderung zum Windkraftpark in Weilrod-Riedelbach. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz an der Riedelbacher Schule. Die Teilnahme an den zwei- bis dreistündigen Wanderungen kostet je 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Weitere Infos unter [www.naturpark-taunus.de](http://www.naturpark-taunus.de).

# Eppstein, die Perle im Taunus, wegen Reichtums geschlossen

Zum Auftakt beim Kreppelkaffee in Gusbachs „gud' Stubb“ hatte Sitzungspräsident Heinz Seebold als Protokoller für jeden Stadtteil eine spitze Bemerkung parat: Im Königreich Vockenhausen, „da regiert der Bürgermeister“, in Niederjosbach sei der Humor zu Hause und, so Seebold mit drohendem Tonfall, „Lachen Pflicht“. Die Ehlhalterner sorgten sich gerade über die Zukunft ihres „Stadtratsstübchens“, witzelte Seebold mit Blick auf Stadtrat Berthold Gruber, der einst die Idee zum Bistro im Alten Spritzenhaus hatte. „Macht doch ne Rentnergenossenschaft draus mit viel Freibier, von der Stadt bezahlt“, ergänzte er die aktuelle öffentliche Diskussion um einen weiteren Vorschlag.



Alexander Simon als Schultheiß von Eppstein.

In Bremthal gebe es nur noch Pizza und Flaschenbier, aber keine einzige Kneipe mehr.

Eppstein, die Perle des Taunus, habe zwar einen Wochenmarkt, doch treffe er dort mehr Niederjosbacher als Eppsteiner an, lästerte er, „dort bleiben die Geldleute unter sich“. Weiter frozelte er: „In der Altstadt gibt es noch Leben, Geschäfte und Gaststätten vom Feinsten, aber auch die sind geschlossen

– wegen Reichtums“. Überhaupt bekamen die Alt-Eppsteiner ihr Fett weg: Ihr Bus sei wohl im Schnee stecken geblieben, witzelte Seebold trotz der milden Außentemperaturen, weil so wenige Besucher aus der Altstadt nach Niederjosbach gekommen waren. Möglicherweise lag's am Termin tags darauf im Familienzentrum der Talkirchengemeinde. Das warb nämlich mit Edith Wißkirchen, langjährige Büttnerednerin beim Kreppelkaffee, als Rednerin für ihre Fastnachtsveranstaltung „Café Klatsch“.

Die Erste Stadträtin Sabine Bergold, die Seebold im Elferat zur Seite saß, hatte ausgerechnet am Dienstag, der Tag, nachdem Sturm „Sabine“ durch Deutschland gezogen war, Geburtstag; und so dichtete Bürgermeister Alexander Simon ihr ein Ständchen, das sich auf Sturm und Sabine reimte. Stürmisch war auch der Showtanz der Mäusegarde. Die Mädchen wirbelten als Piraten über die Bühne.

Nach der Polka der Delphine und Schmetterlinge traten die beiden Rathausoberen gemeinsam als Schultheiß und Schatzkanzlerin, zwei Zeitreisende aus dem Mittelalter, in die Bütt. Alle Ausgaben der Eppsteiner Zeitung der vergangenen zwölf Monate hätten sie studiert und festgestellt: „Kaum waren Bürgermeister und Kämmerin wiedergewählt, wurde an der Steuerschraube gedreht.“ Eine Biosphärenregion wär' was Feines, „wenn's kommt aus der Region“, nahm Schultheiß Simon das neueste



Die Mädchen der Mäuse-Garde beim Piratentanz. Foto: bpa

Projekt des Umweltministeriums aufs Korn und wettete: „Aber nicht, wenn's die Rechnung ohne die Leut' vor Ort macht“.

„Unsern Anton“, Anton Dostal, kam mit Spazierstock und Papiertüte in die Bütt und mokierte sich über die Wohlstandsgesellschaft, die sich, ohne über die Verschmutzung der Meere nachzudenken, auf Kreuzfahrt begeben und sich zu Hause rühme, die Joghurtbecher zu recyceln. Willi Kietzmann brachte als Schnäppchenjäger den Saal zum Lachen. Mit ihrer Miniplayback-Show zu bekannten Schlagern und Popsongs begeisterte die Mäusegarde. Zum Abschluss brachten die Vockenhäuser Hexen mit ihrem temperamentvollen Tanz auch die Senioren in Schwung. bpa



## Wo ist was los an Fastnacht?

### Kölle meets Brendel: Närrisch ins neue Jahrzehnt

Nach der erfolgreichen Premiere von „Kölle meets Brendel“ 2009, bei der die Veranstalter von SG Bremthal und GV Liederkrantz mehr als 600 Gäste zählten, zitierte die Eppsteiner Zeitung den damaligen SG-Chef Alfred Friedrich, der von einer „neuen Duftnote der Bremthaler Fastnacht“ sprach. Aus der neuen Duftnote ist im Laufe der Jahre ein echter „Lieblingsduft“ geworden und Sänger und Sportler freuen sich, mit „Kölle meets Brendel“ am Samstag, 22. Februar, in ein neues Jahrzehnt zu starten.

Die Gäste dürfen sich wieder freuen auf bekannte Hits und Evergreens, aktuelle Charts und einen bunten Strauß Kölsche Lie-

der, aufgelegt von DJ Helmiss, der die Fastnachts-Party seit Jahren am Mischpult begleitet. Erfrischungen halten die Getränke-Hotspots rund um die Tanzfläche bereit, wo sich die Gäste mit alkoholfreien Getränken, frisch gezapftem Kölsch vom Fass, kühlem Pils, Weizen oder Sekt und Longdrinks zwischen den Tänzen abkühlen können.

Karten für 13 Euro gibt es nur am Samstag, 15. Februar, ab 13 Uhr auf dem Sportplatz in Bremthal. Die Abgabe ist auf 6 Karten pro Person begrenzt, Einlass in die „Comenius-Arena“ in der Niederjosbacher Straße ist um 19.30 Uhr und nur für Gäste ab 16 Jahre.

### Oberjosbach: Fastnacht im Reisefieber

Unter dem Motto „Mit Gusbach um die Welt“ stürzt sich Oberjosbach am Fastnachtswochenende, 22. und 23. Februar, in die Fastnacht mit zwei Veranstaltungen im Gemeinschaftszentrum Oberjosbach: Am Samstagabend beginnt um 20.11 Uhr der Maskenball. Mit Tanz zur Musik der Band „Let's go“, Unterhaltungsprogramm mit Männerballett, Showtanz und Kostümpremierung geht es auf Weltreise: Karten gibt es an der

Abendkasse. Vollmasken werden mit einem Freigetränk belohnt und die besten Kostüme erhalten als Prämierung ein Preisgeld.

Am Sonntag um 15.11 Uhr laden Oberjosbachs Narren zur Familienfasnacht mit lustigen Spielen und viel Spaß für Kinder ein. Erstmals dabei ist Clown Kliniki. Toben und Tanzen macht durstig und hungrig. Stärkung gibt es am Kuchenbuffet.

- Anzeige -

# KINDER FASCHING

## IN EHLHALTEN

### FASCHINGS-SONNTAG

#### 14:11 UHR / DATTENBACHHALLE

Viel Spaß beim Fasching in Ehlhalten wünschen:

**ERGOTHERAPIE**  
Mareen Ernst  
Beraterin, Behandlerin, Begleiterin

**Becht**  
Dachdecker Meister

**ROLF WOHLFAHRT**  
GmbH & Co. KG

**Waldemar Schmitt GmbH**  
Talblick 7  
65817 Eppstein  
Tel. 06198 / 50 20 80  
post@waldemarschmitt.de

**WS**  
Heilung Lösung Klänge

**ERNST**  
FENSTERBAU  
gegr. 1897  
Inh.: Gerhard Ernst

KERBEGESellschaft EHLHALTEN "DIE KOHLESTIBBEL" E.V. - WWW.KERBEBORSCH.NET

## Tanzende Polarlichter und neue Mitglieder

Die tanzenden Polarlichter über den Lofoten lockten mehr als 70 Besucher zur Multivisionsschau in den Saal im Rathaus Vockenhausen. Auf der 15 Quadratmeter großen Leinwand zeigten die vier Fotografen Andrea Huber, Lena Grothe, Birger Christiansen und Lars Grothe aus Frankfurt



*Karge Landschaften, sternenhelle Nächte und magische Himmelslichter über den Lofoten beeindruckten die Zuschauer.* Foto: privat

beeindruckende Eis- und Schneelandschaftsaufnahmen von den Inseln im Nordmeer, gaben Tipps über Reisezeit und Fototechnik, zu Langzeitbelichtung und Zeiträfferaufnahmen. Untermalt war der Vortrag mit sphärischen Klängen nordischer Musik.

Kulturkreisvorsitzender Horst Winterer freute sich über die große Resonanz, die er auch auf die gelungene Broschüre des Jubiläumsprogramms zum 40-jährigen Bestehen zurückführt. Winterer: „Seit heute hat der Kulturkreis 610 Mitglieder. Die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen laufen auf Hochtouren.“

Ein Leckerbissen für Fotofreunde wird die

Ausstellung „Lichtzeit“ der Gruppe „Fotografie Aktiv“ am 14. und 15. März, ebenfalls im Rathaus Vockenhausen. Bei den 6. Saxdays werden vom 27. bis 29. März Saxophon-Freunde aus ganz Deutschland in der Burgstadt erwartet. Die 60 Karten für die Käse- und Weinverkostung am 28. März waren bereits am ersten Verkaufstag ausverkauft.

In Kooperation mit der Kulturgemeinde Kelkheim präsentiert der KKE am 3. April die Schauspielerin Suzanne von Borsody im Bürgerhaus Fischbach mit einem Abend über die Künstlerin Frida Kahlo.

Information zu allen Veranstaltungen stehen auf der Webseite [www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de).

### Wiener Klassik mit Valentin Blomer

Valentin Blomer schloss sein Klavierstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt mit Auszeichnung ab. Er tritt als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter auf. Hauptberuflich ist er Professor für Mathematik mit Schwerpunkt Analytische Zahlentheorie.

Seine Stammhörerschaft freut sich schon auf das Konzert zur Wiener Klassik mit Werken von Haydn, Mozart und Beethoven. Erfrischend und talentiert führt Blomer charmant durch den Abend am Sonntag, 16. Februar. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

### Talkirche: Musik zur Marktzeit

Bei der Muik zur Marktzeit am Freitag, 14. Februar, musizieren Martina und Manfred Apitz aus der Bachstadt Köthen in Sachsen-Anhalt. Passend zum Valentinstag bringt das Ehepaar Musik für Violine und Orgel zum Thema „Liebe“ zu Gehör. Auf ihrem Programm stehen Werke von Pachelbel, Bach, Chopin sowie zeitgenössische Kompositionen.

Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz wirkt als Kantorin in Köthen und leitet neben ihrem Orgelspiel den Bach-Chor. Gemeinsam mit dem Köthener „Schloßconsortium“, einem Orchester, das ihr Ehemann Manfred Apitz leitet, führt sie regelmäßig Kantaten und Oratorien auf. Das Duo tritt regelmäßig im In- und Ausland auf. Der Eintritt zur musikalischen Einkehr in der Talkirche während des Wochenmarktes zwischen 15.30 und 16.30 Uhr ist frei, Spenden sind willkommen.

### Staatstheater Wiesbaden

Der Theaterring Rhein-Main fährt zur Aufführung der Wagner-Oper „Der fliegende Holländer“ am Donnerstag, 5. März, um 19.30 Uhr im Staatstheater Wiesbaden.

Anmeldungen nimmt Edith Gossenauer an, Telefon (06174) 62586. Auch Interessenten ohne Abonnement können sich melden. Bei ausreichender Beteiligung hält der Theaterbus in allen Stadtteilen.



*Die simbabwische Künstlerin Nonhlanhla Mathero hat das Motto „Steh auf und geh!“ farbenfroh umgesetzt.* Bild: Veranstalter

### Weltgebetstag am 6. März

Der Weltgebetstag am Freitag, 6. März, dreht sich um Frauen aus Simbabwe. Ihr Motto lautet: „Steh auf und geh!“ Alle, die gerne lebendige Gottesdienste feiern, sich für andere Kulturen und Länder interessieren, neue Rezepte ausprobieren oder sich in der Eine-Welt-Arbeit engagieren, sind eingeladen, im Gemeindezentrum der evangelischen Emmausgemeinde in Bremthal mehr über das Leben von Frauen in Simbabwe zu lernen. Die konfessionsübergreifende Feier beginnt um 17 Uhr.

Wer bei diesem Projekt mitmachen möchte, ist eingeladen zum Vorbereitungstreffen am Freitag, 14. Februar, um 16 Uhr im Emmaus-Zentrum, Freiherr-vom-Stein-Straße 24. Ansprechpartner aus der Emmausgemeinde sind Reif, Telefon 325 19 und Wendland, Telefon 97 94, aus der katholischen Gemeinde Müller, Telefon 57 94 67 und Ziegler, Telefon 97 58.

### Männerforum besucht ESOC

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde besucht am Montag, 24. Februar, das European Space Operation Centre (ESOC) in Darmstadt, Europas Tor zum Weltraum. Seit 1967 ist es für den Betrieb sämtlicher ESA-Satelliten und für das dazu notwendige weltweite Netz der Bodenstationen verantwortlich. Bei der Besichtigung sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung gibt es bei Jürgen Havermeier, Telefon 32272.

**KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.**  
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a  
 Telefon 57 42 72  
 Anmeldungen für Kurse  
 nur schriftlich/online:  
[www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de)

### Poetry Slam „Slam Royal Eppstein“

Am Freitag, 21. Februar, um 20 Uhr sind bekannte Poetry Slamer in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42-44, in Eppstein zu hören. Unter Moderation von Jan Cönig, mehrfacher Finalist der deutschsprachigen Meisterschaften und zweifacher Hessenmeister im Poetry Slam, tragen sie – vom Publikum mit Zahlenkärtchen bewertet – ihre Lyrik, Prosa, Lustiges und Nachdenkliches vor. Eintritt: 12 Euro, Schüler 5 Euro.

### Malerei trifft Spitze

Das Jahrestreffen der Deutschen Spitzengilde findet in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Klöppeltreff im Kulturkreis statt.

Am Wochenende vom 7. und 8. März können sich Besucher im Bürgersaal Eppstein, Rossertstraße 21, die Schau unter dem Titel „Malerei trifft Spitze“ – Spitzenvielfalt 2020 anschauen. Geöffnet ist sie am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 2 Euro, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

### Theodor Fliedner, die Diakonie und Herausforderungen der Kirche

Zu einem spannenden Vortrags- und Gesprächsabend über Theodor Fliedner, die Diakonie und die Zukunft der Kirche lädt das Team „Im Gespräch bleiben“ der Talkirchengemeinde am Mittwoch, 19. Februar, um 18 Uhr ein. Referent und ausgewiesener Experte ist Dr. Felix Blaser. Er ist Leiter der Stabsstelle Diakonische Kultur und Referent für Armutspolitik bei der Diakonie Hessen, außerdem Lehrbeauftragter an der Goethe Universität Frankfurt sowie der Evangelischen Hochschule Darmstadt.

Diakonie gilt als wesentliche Lebens- und Wesensäußerung der Kirche. Doch während die Kirche schwindende Mitgliederzahlen verzeichnet, wächst die Diakonie. Ihre Arbeitsfelder haben starken Zulauf und immer mehr Menschen arbeiten in diakonischen Einrichtungen. Dabei taucht auch die Frage auf, was die Diakonie zur Diakonie macht und wie sich der Wachstumstrend der Diakonie zu den eher geringer werdenden Mitgliederzahlen der Evangelischen Kirche verhält. Ausgehend von Theodor Fliedner, dem berühmten Sohn Eppsteins und Begründer der Kaiserswerther Diakonie, widmet sich der Vortrag diesen Fragen und entwirft ein Szenario, wie die Zukunft von Diakonie und Kirche aussehen könnte. Selbstverständlich wird es auch Gelegenheit für den Austausch geben.

Die Veranstaltung findet im Laden des Familienzentrums, Burgstraße 55, in Eppstein statt.

**Mike Falke**

Garten- u.  
Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 34377  
Mobil: 0172 – 3168933



## Sturm „Sabine“: Schulen dicht, Baum aufs fahrende Auto gestürzt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Am Montagmorgen gegen 9.30 Uhr verursachte ein umstürzender Baum auf der Landstraße zwischen Niederjosbach und Niedernhausen-Oberjosbach sogar einen schweren Verkehrsunfall. Der Baum traf einen Kleinwagen in voller Fahrt und klemmte den Fahrer in seinem Fahrzeug ein. Die Notrufe gingen in der Leitstelle des Main-Taunus- und des Rheingau-Taunus-Kreises ein, sodass die Feuerwehren aus Eppstein und Niedernhausen nahezu gleichzeitig an der Unfallstelle eintrafen. Der Baum wurde zurückgeschnitten und der schwer verletzte Fahrer aus seinem Auto befreit und in ein Krankenhaus gebracht.

Wegen des Sturms blieben Schulen und Schulbetreuungen am Montag im Kreis geschlossen. Da sich der Sturm im Laufe des Montags deutlich abschwächte, lief der Schulbetrieb am Dienstag wieder wie gewohnt.

Der erste Alarm zum Sturminsatz in Eppstein traf in der Nacht zum Montag gegen 3.12 Uhr in der Leitstelle ein. In den darauffolgenden Stunden bis gegen 16 Uhr rückten die fünf Stadtteilwehren teilweise gemeinsam zu 15 Einsätzen im Stadtgebiet aus: In der Burgstraße riss ein Baum das Vordach eines Hauses ab. In der Nachbarschaft fiel ein Baum in eine Stromleitung und verursachte einen Stromausfall. Die Feuerwehr schnitt den Baum zurück, während Techniker des Stromversorgers Syna



Ein Baum stürzte am Montagmorgen auf der Straße zwischen Oberjosbach und Niederjosbach auf ein fahrendes Auto. Die Feuerwehr befreiten den verletzten Fahrer. Foto: Wiesbaden112.de

die Leitung wieder instandsetzten. In Bremthal wehte der Sturm einen Bauzaun über die Wiesbadener Straße und wurde von der Feuerwehr gesichert. In den Amtmannswiesen in Alt-Eppstein drohte ein Baum auf ein Haus zu fallen und musste von der Drehleiter aus von oben zurückgeschnitten werden.

Auch die Polizei berichtete über mehrere

Einsätze, vor allem in Hofheim, Bad Soden und Eppstein. So musste die L3011 zwischen Ehlhalten und Idstein-Heftrich in der Nacht voll gesperrt werden, weil mehrere Bäume umgestürzt waren. Hessenforst räumte sie im Laufe des Vormittags beiseite. Größere Schäden oder Verkehrsbehinderungen habe der Sturm laut Polizei nicht verursacht. bpa

## Altstadttinitiative wünscht sich Einbahnstraße auf Probe

Kreativ und arbeitsintensiv, so beschreibt die Initiative Zukunft Altstadt Eppstein (BI) den Workshop am vergangenen Samstag im ehemaligen Burg-Café, das die Besitzer, Barbara und Karl Ickstadt, für einen Nachmittag geöffnet hatten. Ute Herrmann vom benachbarten Familienzentrum versorgte die Gruppe mit Kaffee, IHH-Chef Markus Rösmann brachte technisches Equipment wie Beamer und Leinwand mit.

Die 21 Teilnehmer waren intensiv ins Gespräch vertieft, nachdem Moderatorin Reavis Hiltz-Ward und Gabriele Erschens-Walldorf die Ergebnisse der bisherigen Treffen und der einzelnen Arbeitsgruppen zusammengefasst hatten.

Einige Ideen griff die Gruppe aus dem Vortrag von „StadtDenkerin“ Turit Fröbe auf, über deren Vortrag in Eppstein die EZ berichtet hat. Zum Beispiel gab es einige Vorschläge, um die Wahrnehmung der Menschen für die eigene Umgebung zu schärfen und einen liebevollen Blick auch für die weniger schönen Seiten der Heimatstadt zu entwickeln.

Als nächstes, konkretes Ziel will die Gruppe erreichen, dass die Stadtverwaltung Vorschläge zur Verkehrsberuhigung in der Altstadt umsetzt, die bereits 2012 vom damaligen Dialogforum Eppsteiner Altstadt gemacht wurden. Die BI schlägt deshalb vor, versuchsweise und zeitlich begrenzt eine Einbahnstraßenregelung vom westlichen Ende der Burgstraße in Höhe des Bahnhofs bis zum östlichen Ende auszuprobieren – Mit Ausnahme der Firma Eppstein Foils, deren Zufahrt von beiden Seiten aus erreichbar bleiben müsste. Dafür sucht die BI Unterstützer in Verwaltung und bei den Fraktionen im Stadtparlament.

Das Tempolimit 20 km/h in der Burgstraße solle beibehalten werden. Damit Autofahrer nicht schneller fahren, solle die Stadt häufiger die Geschwindigkeit kontrollieren und blinken-

de Verkehrs-Smileys installieren, lautet ein Vorschlag der Gruppe. Die BI erhofft sich von einer Einbahnregelung, dass die Zahl der Autofahrer deutlich abnimmt und damit der Aufenthalt in der Altstadt für Fußgänger und Bewohner angenehmer wird.

Die einzelnen Arbeitsgruppen Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtbild und Zukunft des Burg-Cafés stellten am Ende Ziele, mögliche Projekte und Ansprechpartner vor. So werden für das ambitionierte Ziel eines 100-Betten-Hotels in Eppstein sowohl ein Grundstück als auch ein Investor gesucht.

Für einen „Besondere-Plätze-Weg“ wiederum bedarf es vor allem der Mitarbeit möglichst vieler Menschen, die der Initiative ihre Lieblingsorte oder Plätze nennen, die für sie eine besondere Bedeutung haben. Einen ersten Aufruf dazu hat die Altstadttinitiative bereits über die Eppsteiner Zeitung gestartet.

Ein weiteres Projekt könnte sich mit altem Handwerk befassen. Dazu könnten fünf Handwerks Häuser in der Eppsteiner Altstadt exemplarisch für fünf Handwerke stehen und entsprechend präsentiert werden. Auch die Wanderwege rund um Eppstein ließen sich moderner mit neuem Kartenmaterial, neuen Wegweisern und Infotafeln und zum Teil neuen Routen darstellen. Dabei baut die Gruppe auf die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

Über Fördermittel hatte sich eine Gruppe um



Die Workshop-Teilnehmer arbeiteten und sprachen in kleinen Gruppen über neue Projekte. Foto: Julia Palmert

Gabi Sutor bereits in anderen Städten informiert. Sie machte deutlich: Sponsoren finden sich nur für konkrete Projekte. Solche Projekte zu erarbeiten, war eines der Workshopziele.

Die Tourismusgruppe um Markus Rösmann beispielsweise will für ein Studentenprojekt „7 Tage Eppstein“ Studierende aus Eppstein suchen, die sich in Anlehnung an die Projekte der StadtDenkerin Turit Fröbe eine Woche lang mit ihrer Stadt befassen wollen.

Die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit sucht einen neuen Namen für die Initiative Zukunft Altstadt Eppstein und will bis Mitte April auch ein neues, griffiges Logo präsentieren. Sie startet dazu einen Namenswettbewerb, an dem sich jeder Eppsteiner beteiligen kann. Bis spätestens 23. Februar sollten die Vorschläge an [ZukunftAltstadtEppstein@posteo.de](mailto:ZukunftAltstadtEppstein@posteo.de) geschickt werden.

Beim nächsten Treffen am Mittwoch, 18. März, in der Wunderbar Weiten Welt im Stadtbahnhof wird der neue Name bekannt gegeben. bpa

## Handball: Aus JSG wird HSG EppLa

„Wer sich nicht selbst bewegt, kann auch nichts bewegen“ – das dachten sich die Verantwortlichen der TGS Langenhain und TSG Eppstein bereits vor eineinhalb Jahren und gründeten nach der plötzlichen und unerwarteten Auflösung der JSG mit Breckenheim die neue Jugendspielgemeinschaft (JSG) EppLa. In kurzer Zeit wurden die Jugendlichen zusammengeführt, Trainer lernten sich kennen und das neue EppLa-Team ist seither mit dem prägnanten Namen und dem auffallenden Trikotdesign guter Dinge, sich im Jugendhandball mit 22 gemeldeten Mannschaften in der Handballregion zu positionieren.

So stellte sich Ende des vorigen Jahres immer wieder die Frage, warum man die bisher guten Erfahrungen aus der JSG nicht weiter ausbauen sollte und damit eine gemeinsame Basis für die Jugend und die Aktivenmannschaften aufbauen sollte. Die Idee einer Handball-Spielgemeinschaft (HSG) beschäftigte seither die Verantwortlichen beider Vereine. Die zahlreichen Chancen mit drei Herrenmannschaften auf Landesliga-, Bezirksoberliga-

und Bezirksliga-Ebene und zwei Damenmannschaften sowie die bessere Ausnutzung der Hallen soll die Zukunft der Handballer beider Vereine stärken und bildet eine gute Perspektive für die Jugendlichen der aktuellen JSG.

Die bisher sehr gute Zusammenarbeit und die vertrauensvoll geführten Gespräche sind bereits der beste Anfang für eine gemeinsame Zukunft, ist der TSG-Vorstand um Peter Keller und Tatjana Schier zuversichtlich.

Daher verkünden die Handballabteilungen der TSG Eppstein und der TGS Langenhain mit Freude und Zuversicht den Zusammenschluss und den Beginn der HSG EppLa zur neuen Saison!

Jetzt gilt es, die Details zu klären. Ein ausführlicher Bericht folgt.



### Warum Glasfaser?

Bremthaler Bürger antworten





- Anzeige -

„Weil ein moderner Internetanschluss zum Werterhalt von Immobilien und auch zur Erhöhung der Attraktivität von Bremthal als Wohnstandort beiträgt. Um eine werthaltige Immobilie zu erstellen ist der Glasfaseranschluss ein wichtiger Baustein.“

Christoph Dürrieh

[www.glasfaser-bremthal.de](http://www.glasfaser-bremthal.de)

## Handball: C1-Mädchen besiegen Favoriten Bensheim/Auerbach

In einem spannenden Handballspiel trennte sich die weibliche C1-Jugend der Spielgemeinschaft EppLa von der HSG Bensheim/Auerbach mit 27:25. Mit dem Start von 0:3 haben viele Zuschauer mit einer klaren Niederlage gegen die Favoriten (Hinspiel 19:32) aus Bensheim gerechnet, doch die Mädchen der wC steckten nicht auf und erzielten in der achten Minute ihr erstes Tor. Nach der Nervosität zu Beginn wurde konzentrierter im Angriff und energischer in der Abwehr gespielt. Über ein 2:3, 3:6 tastete sich das Team heran und in der 19. Minute gelang



Louisa Schulz von der C1 sorgte für den Ausgleich und weitere Treffer zum 27:25-Sieg gegen den Favoriten von der Bergstraße.

Louisa der Ausgleichstreffer zum 8:8. Verdient führten die Mädchen sogar mit 13:11 und gingen mit einem 13:13 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel kämpften beide Abwehrreihen energisch und die eine oder andere Spielerin musste unfreiwillig für zwei Minuten auf der Bank Pause machen. Ein faires und trotzdem kampfbetontes, schnelles Handballspiel fesselte die Zuschauer auf beiden Seiten. In der 39. Minute erzielten die Gäste die Zwei-Tore-Führung zum 23:21. Die Mädchen aus Eppstein kämpften weiter. Kira am Kreis erzielte durch Anspiele von Anja zwei Tore in Folge, Maria hielt Siebenmeter und einen Tempogegenstoß, Mona traf von Außen, und Zoe und Louisa erzielten Treffer aus dem Rückraum. Der 27:25-Erfolg war eine tolle Teamleistung.

Es spielten: Maria, Lotta im Tor, Carolin (1), Mona(1), Lara, Nele (1), Lena, Louisa (9), Anja

(4), Zoe (7), Luna (2) und Kira (2).

Obwohl die weibliche C2 in Eltville hart gekämpft hat, war gegen die beherzt aufspielende Mannschaft der JSG Eltville/GW Wiesbaden kein Kraut gewachsen. Eppstein kam über ein 20:32 (10:15) nicht hinaus.

Nach der ersten kalten Dusche und einem bis zur sechsten Minuten auf fünf Treffer angewachsenen Rückstand, war den Spielerinnen klar, dass sie es diesmal mit einem starken Gegner zu tun haben. Nachdem die Einschläge trotz guter Leistung von Lotta im

Eppsteiner Tor immer mehr wurden und bis auf neun Zähler anwuchsen, reagierte das Trainergespann mit der ersten Auszeit. Mit sechs Toren in Folge hofften die Burgstädterinnen, diesem Spiel noch eine Wendung zu geben. Doch das Team stand sich selbst im Weg.

In der zweiten Halbzeit erzielte der aktivere Gegner nahezu mühelos seine Treffer, während die Gäste sich oft in den Fangarmen der Eltviller Verteidigung wiederfanden. Es spielten: Carla, Carolin, Fabienne, Johanna, Kira, Lina, Lotta (Tor), Luise, Luna, Sina.

Die männliche D1 ging hochmotiviert in das Heimspiel gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenersten TG Kastel. Die EppLa-Jungs starteten verhalten. In der Abwehr agierten sie insgesamt beweglich. Kleine Unaufmerksamkeiten nutzte besonders ein langer Spieler der TG Kastel. Zur Halbzeit war beim Stand von

## Sport · Sport · Sport

### Sportschießen: Saskia Ernst in Tschechien bis in die Finalrunde

Vergangene Woche nahm Sportschützin Saskia Ernst (17) als Hessische Kaderschützin beim Internationalen Grand Prix in Pilsen (Tschechien) teil. Bei ihrem ersten großen Wettkampf, bei dem mehrere europäische Nationen teilnahmen zeigte Saskia eine beeindruckende Leistung. Insgesamt waren es zwei Einzel- und ein Mixedwettbewerb. In beiden Einzelwettkämpfen erreichte sie nach je 60 Schüssen mit 551 und 545 Ringen das Finale der besten acht Sportschützininnen der Junioren. Trotz der Aufregung und ihrer nicht zu übersehenden Nervosität gelang ihr im Finale, das im K.O.-Modus ausgetragen wird, eine tolle Schießleistung und sie belegte Platz 7 und 5. Im Mixed belegte sie mit ihrem Partner Platz 11.

Ende Januar nahm Saskia für ihren Zweitverein SV Klein-Welzheim bei den Bezirksmeisterschaften im Bezirk Offenbach teil. Mit 360 Ringen wurde sie Bezirksmeisterin. Mit ihren Teamkolleginnen gewann sie auch den Titel in der Mannschaftswertung.

In der abgelaufenen Saison der Ligawettbewerbe startete Saskia für den SV Kriftel in der Hessenliga und der Oberliga. In beiden Mannschaften trug sie dazu bei, die Vizemeisterschaft nach Kriftel zu holen.

12:17 noch alles drin. In der zweiten Hälfte kämpfte sich die D1 bis auf drei Tore in der 29. Minute heran. Durch unaufmerksames Passspiel verloren die Jungs den Ball, mit Tempogegenstößen handelten sie sich immer wieder Gegentore ein. So setzte sich der Gegner bis auf neun Tor ab. Tormann Tom hielt sein Team mit tollen Paraden im Spiel. Mit dem Schlusspfeiff stand ein 21:30 auf der Anzeigetafel.

Es spielten: Im Tor Amos und Tom; Arthur (4), Ben (2), Dominik (2), Lasse, Linus P. (11/3), Linus W., Lukas, Nico (1), Paul (1).

Für die männliche D2 stand am Sonntag ein wichtiges Spiel auf dem Plan, um weiterhin im Rennen um die Meisterschaft zu bleiben. Gegen die Jungs der HSG Neuenhain/Altenhain wollte man sich nach dem Remis im Hinspiel rehabilitieren. Im Angriff und auch im Abwehrspiel wurden Nachlässigkeiten zunehmend überwunden. Elvis deckte den Kreis aufmerksam und geschickt, so dass die EppLa sich bis zur Halbzeit auf vier Tore absetzte.

Nach einem Team-Time-Out durch die Gastgeber fand die D2 in der zweiten Hälfte ihre Konzentration wieder und spielte sich Tor um Tor dem Sieg bis zum Endstand von 28:20 entgegen. Versierte E-Jugendliche können erste Erfahrungen in der D-Jugend sammeln. Diesmal spielten Luke, Florian und Junis aus dem jüngeren E-Jugend-Jahrgang erfolgreich mit.

Es spielten: Im Tor Nils; Arthur (3), Elvis, Florian, Ivan (5), Jakob (1), Junis (1), Lasse, Luke, Mika (1), Nico (2), Nils, Sascha (12).

Zum Spießfest der G-Minis bei Schwalbach/Niederhöchstadt trat die JSG EppLa am Sonntag mit zwei Mannschaften an. In fünf Spielen konnten die Mädchen und Jungen zeigen, was sie gelernt haben und wichtige Spielerfahrung sammeln.

Es spielten für EppLa I: Max, Johanna, Nino, Paul, Lukas, Frederik, Mika, Malin und die jüngsten zwei Soey und Phillip und für EppLa II: Anton, Darius, Finn, Ida, Johannes, Julian, Michael, Moritz und Theo.

Sport · Sport · Sport

### Fußball: SG Bremthal hat die ersten Testspiele absolviert

Am vergangenen Sonntag bestritt die SG Bremthal ihr erstes Testspiel gegen den FC Bierstadt II. In Bierstadt ging die Elf von Trainer Felix Hanke durch Treffer von Marco Pauly (12. Minute), Marius Bornwasser (30.) und Dennis Morawietz (35.) zunächst mit 3:0 in Führung, ehe die Gastgeber in der 44. Minute den Anschlusstreffer zum 1:3-Halbzeitstand erzielten. In Hälfte zwei verkürzten die Hausherren dann auf 2:3 (49.), aber Stephan Friedrich stellte mit seinem Treffer zum 4:2 (64.) den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her. Zwar kam Bierstadt in der 77. Minute noch einmal auf 3:4 heran, doch die Bremthaler Elf ließ nichts mehr anbrennen und brachte den ersten Testspielerfolg über die Zeit.

Am kommenden Samstag, 15. Februar, tritt die SG Bremthal im Rahmen ihrer Vorbereitung bei einem Vierer-Turnier in Kirchberg (Hunsrück) an. Jeder spielt gegen jeden ca. 30 Minuten lang, so dass jede Mannschaft auf 90 Minuten Spielzeit kommt. Das erste Spiel bestritt die SG Bremthal um 12 Uhr gegen TuS Kirchberg II. Am Mittwoch, 19. Februar, spielt Bremthal zu Hause gegen den SV Walsdorf. Anstoß ist um 19.30 Uhr.

Die **SG Bremthal II** absolvierte bereits am 2. Februar ihr erstes Vorbereitungsspiel. Bei der SG Kelkheim II holte die Elf von Trainer Lukas Lincus einen Rückstand auf und siegte durch Tore von Colin Gordon Kramm und Jonas Hillenberg mit 2:1. Im Heimspiel am Samstag lief es nicht ganz so gut. Gegen die Spvgg. Sonnenberg II verlor die SG deutlich mit 0:5.

Am kommenden Sonntag, 16. Februar, steht das nächste Spiel auf dem Programm. Um 13 Uhr ist Anpfiff beim FC Lorsbach II.

## Fußball: TuS startet mit neuem Trainerteam

Die neuen Coaches Alexander Krebs und Sebastiano Boscarino, die zum Jahresbeginn die sportliche Verantwortung für die A-Liga-Mannschaft beim TuS Niederjosbach übernommen haben, brauchten nicht lange, um mit dem Team warm zu werden. Gleich fünf neue Spieler waren ihnen gefolgt und recht schnell in das Teamgefüge integriert. Eine hohe Trainingsbeteiligung und die ersten Erfolge in den Freundschaftsspielen gegen die Kreisoberligisten Niederseelbach und Eitville II sprechen in diesem Fall für sich.

Das 5:4 gegen ambitionierte Niederseelbacher, die vom TuS in den letzten 20 Jahren nicht besiegt werden konnten, war eine knappe aber letztlich verdiente Angelegenheit. Torschützen: Marlon Hild (2), Maxi Bicer (2) und Florian Racky. Beim 2:2 gegen starke Eitviller waren es erneut Maxi Bicer und Mannschaftskapitän

Marlon Hild, die den TuS nach einem 0:2-Rückstand vor einer Niederlage bewahrten. Lobenswert war die Moral und der Wille des gesamten Teams, das sich auf heimischem Gelände nicht geschlagen geben wollte.



Das Trainerteam Alexander Krebs und Sebastiano Boscarino (v.l.). Foto: privat

In der dritten Begegnung am vergangenen Sonntag sollte die Mannschaft vom FC Maroc Frankfurt zu Gast auf dem Lochberg sein, dies wurde jedoch von Sturm „Sabine“ verhindert. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen wurde das Spiel aus Sicherheitsgründen abgesagt.

Am kommenden Sonntag treffen sich die Mannschaft vom SV Bommersheim, FC Mammolshain II und Niederjosbach I und II zu einem Blitzturnier auf dem Lochberg. Anpfiff zu den jeweils 45-minütigen Partien ist: um 10 Uhr FC Mammolshain II – TuS Niederjosbach I, 10.50 Uhr SV Bommersheim – TuS Niederjosbach II, 11.40 Uhr TuS Niederjosbach II – FC Mammolshain II, 12.30 Uhr SV Bommersheim – TuS Niederjosbach I, 13.20 Uhr SV Bommersheim – FC Mammolshain II, 14.10 Uhr TuS Niederjosbach I – TuS Niederjosbach II.

Der TuS freut sich über Zuschauer. Für leckeres Essen und heiße Getränke ist gesorgt!

**Warum Glasfaser?**  
Bremthaler Bürger antworten

„Die Kupferleitungen haben physikalische Grenzen und ich weiß, dass wir bald schon erhebliche Nachteile erfahren werden, wenn unsere Häuser nicht direkt ans Glasfasernetz angeschlossen sind. Das Datenvolumen, welches wir heute verbrauchen wird stetig weiter steigen!“

**Horst Pitthan**

www.glasfaser-bremthal.de

- Anzeige -

## Handball: 32:21 gegen Schusslicht Sindlingen

Am vergangenen Sonntag hatte die erste Handball-Herrenmannschaft der TSG Eppstein (Platz 6 in der Bezirksoberliga) das Tabellenabschlusslicht aus Sindlingen zu Gast.

Nach der schwachen und blutleeren Vorstellung in Sulzbach in der Vorwoche, ging es gegen den Tabellenletzten darum, wieder die richtige Einstellung und Aggressivität zu zeigen. Dies gelang im ersten Durchgang nur bedingt. Viele technische Fehler, Abstimmungsschwierigkeiten und lange Angriffe des Gegners führten zum alles andere als beruhigenden

13:10-Pausenstand. Nach der Pause zogen die Eppsteiner Jungs das Tempo an. Schnell wurde eine 10-Tore-Führung herausgespielt und das Spiel war somit entschieden. Die Gäste versuchten, mit verschiedenen Abwehrformationen Unruhe in das Eppsteiner Spiel zu bringen ohne die Gastgeber jedoch wirklich in die Bredouille zu bringen. Das Spiel plätscherte so dem deutlichen Endergebnis von 32:21 entgegen.

„Mit Blick auf die kommenden schweren Aufgaben muss weiterhin intensiv an der Feinabstimmung in allen Mannschaftsteilen gearbeitet werden“, mahnt Trainer Thomas Scherer.

Es spielten: im Tor Ladwig, Schreyer; Bender 4, Dempster 1, Roos 4, Ladwig, Steinert 7, Kroth 9, Wenzel 1, Schmidt 2, Erdmann 3, Kästner 1, Wagner.

**Handball-Vorschau JSG EppLa** – Samstag, 15. Februar: F-Jugend Turnier bei der HSG Goldstein/Schwanheim (10:00 Uhr), F-Jugend Turnier bei SG Wehrheim / Obernhain (10:00), männliche A bei TSG Eddersheim (13:00).

Sonntag 16. Februar: männliche D2 gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim II (12:30 in Langenhain), männliche D gegen PSV GW Wiesbaden (14:00 in Langenhain), weibliche C2 gegen HSG Eschhofen/Steeden (14:00 in Eppstein), weibliche C bei TuS Nordenstadt (14:30). Mehr Infos: [www.jsg-eppla.de](http://www.jsg-eppla.de).

**TSG Eppstein** – Samstag, 15. Februar: Damen II bei SG Nied II (18:00); Sonntag, 16. Februar: Herren I bei HSG Neuenhain / Altenhain (16:00), Damen I gegen TuS Dotzheim (18:00), mehr Informationen unter [www.tsgpeppstein.de/handball](http://www.tsgpeppstein.de/handball).



Die Spielerinnen der Jugendgrundklasse (v.l.): Alena Kleschtschow, Elena Lepp, Madleen Müller und Annika Brinkmann. Foto: privat

### TuS Niederjosbach: Volleyball

In der Jugendgrundklasse spielte das **Volleyball-Team der Mädchen** in Liederbach das dritte Turnier der Saison und erreichte einen guten vierten Platz unter neun Teilnehmern. Gespielt wurde auf einem kleineren Feld mit vier Spielerinnen pro Mannschaft. Gleich im ersten Spiel war der spätere Turniersieger Griesheim der Gegner, dem sich das TuS-Team knapp geschlagen geben musste. In den nachfolgenden Spielen zeigte die Mannschaft mehr Selbstbewusstsein und überzeugte mit guten Aufschlägen und souveränen Spielzügen.

In der **männlichen Jugendgrundklasse** erreichte das TuS-Team zum wiederholten Male Platz 1 von fünf Mannschaften, was nach dem Turnier beim Pizzateam gefeiert wurde.

Auch die **Damenmannschaft** war siegreich und festigte ihren dritten Tabellenplatz. Mit Anlaufschwierigkeiten im ersten Satz und einer Schwächephase im vierten, spielten die Frauen ihre Möglichkeiten nicht optimal aus, machten den Punktverlust jedoch in einem sehenswerten Tie-Break wieder wett, in welchem sie deutlich dominierten.

**mehr als 25 JAHRE** **Fi**

**Ski und Tennis Fischer**  
Bremthal · Am Vogelgesang 28 · ☎ 06198/32169

**Günstige Alpin- & LL-Ski**  
**Odlo-Woche! Bis zu 50% reduziert**  
**Günstige Skischuhe, Schuhfitting**  
**Ski- und Snowboard-Service**  
**Ski- und Snowboard-Verleih**  
**Jedes Wochenende Ski-Basar**  
**Ski/-schuh, Snowboard gebraucht**  
Professionelle Beratung · Parken vor der Tür  
**Öffnungszeiten im Winter:**  
Mo/Mi/Fr 15 – 18.30 Uhr, Di/Do 15 – 20 Uhr,  
vormittags nach Vereinbarung, Sa. 9 – 15 Uhr  
▶ [www.skiundtennisfischer.de](http://www.skiundtennisfischer.de) ◀

## TSG Ehlhalten TT: Herren III auf Meisterschaftskurs

Die **Damen** konnten im Heimspiel gegen Bierstadt nicht an ihre bisherigen guten Leistungen anknüpfen. Lediglich Eichelberg gewann bei der 1:8-Niederlage ihr Einzel.

Es spielten: Kleimeyer/Wang-Hohmann, Eichelberg/Brunne-Barrenberg, Eichelberg (1), Kleimeyer, Wang-Hohmann, Brunne-Barrenberg.

Am zweiten Spieltag traten die Damen in Niederhöchstadt an. Bis zur 6:5-Führung konnten die Ehlhalterinnen die Gastgeber unter Druck setzen, dann mussten sie zwei Niederlagen hinnehmen und hoffen, wenigstens einen Punkt mitzunehmen. Dies gelang durch Kleimeyer, die ebenso wie Eichelberg alle Einzel gewann, letztlich mit einem 3:0-Sieg souverän.

Es spielten: Kleimeyer/Wang-Hohmann (1), Eichelberg/Brunne-Barrenberg, Eichelberg (3), Kleimeyer (3), Wang-Hohmann, Brunne-Barrenberg.

Die **erste Mannschaft** hatte Neuenhain zu Gast und war gewarnt, denn Neuenhain gewann in der Rückrunde bereits gegen Bremthal. Zunächst gewann das Doppel Astheimer/Schubert, während Irmmler/Bangert deutlich verloren und das Doppel Jan Rudolph/Georg eine knappe Fünf-Satz-Niederlage einstecken musste, so dass ein 1:2-Rückstand zu Buche stand. Mit vier gewonnenen Einzeln drehte Ehlhalten den Spielstand zum 5:2. Anschließend

gewann nur Irmmler, so dass die Gäste zum 6:6 ausglich. Während Bangert sein zweites Einzel gewann, musste sich das hintere Paarkreuz wiederum zweimal geschlagen geben. Das Abschlussdoppel musste nun gewinnen, um noch einen Punkt zu retten. In einem spannenden Spiel setzten sich Irmmler/Bangert in fünf Sätzen durch und sicherten das Unentschieden.

Es spielten: Irmmler/Bangert (1), Astheimer/Schubert (1), Jan Rudolph/Georg, Irmmler (2), Astheimer (1), Rudolph (1), Bangert (2), Schubert, Georg.

Die **Dritte** hätte gerne die TG Hochheim empfangen. Die Mannschaft trat nicht an, so dass ein kampfloser 10:0-Sieg zu Buche steht.

Die **Vierte** spielte zu Hause gegen Eppstein und wollte mit einem positiven Ergebnis näher an die Nichtabstiegsplätze rücken. Da haben sie jedoch die Rechnung ohne die Gäste gemacht. Nachdem die Doppel geteilt wurden, konnte Kilb die 2:1-Führung erspielen, jedoch verloren Hofmann, Edwin Weil und Frankenschubert, während Irmmler/Bangert deutlich verloren und das Doppel Jan Rudolph/Georg eine knappe Fünf-Satz-Niederlage einstecken musste, so dass ein 1:2-Rückstand zu Buche stand. Mit vier gewonnenen Einzeln drehte Ehlhalten den Spielstand zum 5:2. Anschließend

Es spielten: Kilb/Edwin Weil, Hofmann/Frankenschubert (1), Kilb (2), Hofmann, Edwin Weil, Frankenschubert (1).

Die **Fünfte** spielte in Neuenhain. Gegen den

Aufstiegsfavoriten war nichts zu holen – Ehlhalten unterlag mit 0:10.

Es spielten: E. Weil/Frankenschubert, Hartmann/Mollenhauer, E. Weil, Frankenschubert, Hartmann, Mollenhauer.

### Nachwuchsbereich im Aufbau

Drei Nachwuchsspielerinnen der TSG Ehlhalten nahmen an den Kreisjahrgangsmesterschaften im Tischtennis Anfang Februar in Neuenhain teil. Die drei trainieren seit einem knappen Jahr mit Trainer Joshua Klute und Abteilungsleiter Winfried Hofmann wöchentlich.

In der **Jahrgangsklasse Mädchen bis 12 Jahre** erreichte Elina Cleppien mit einem Sieg und zwei Niederlagen Platz 3. Im vereinsinternen Duell zwischen Maelle Erkens und Ines Frank (**Mädchen bis 11 Jahre**) setzte sich Ines durch. Die übrigen Spiele gegen erfahrenere Teilnehmerinnen gingen verloren. Somit erreichte Ines Platz 5 und Maelle den sechsten Platz.

Insgesamt waren die jungen Nachwuchsspielerinnen und Trainer sowie Betreuer mit dem Tag zufrieden und nutzen die Erfahrung, um im Training weiter intensiv zu arbeiten.

Die TSG Ehlhalten möchte den Nachwuchsbereich wieder aufbauen und freut sich über neue interessierte Kinder. Informationen zu den Trainingstagen stehen auf der Vereins-Homepage [www.tsg-ehlhalten.de](http://www.tsg-ehlhalten.de).

### CDU Ortsverband Ehlhalten

#### Ehlhalter Bürger voten für ihr Bistro

Das Bistro „Altes Spritzenhaus“ in Ehlhalten füllte sich am vergangenen Donnerstag bis auf den letzten Stehplatz. Bürgermeister Alexander Simon und Ortsvorsteher Michael Kilb hatten zum Bürgertreff eingeladen, um ein Meinungs- und Stimmungsbild zur Erhaltung des Ehlhalter Treffpunkts in der Langstraße zu bekommen.

Der Bürgermeister betonte in seiner Begrüßung, dass das Gebäude mit dem Sitzungsraum im Obergeschoss, den Büros im mittleren und der kleinen Gaststätte im unteren Bereich in städtischem Besitz bleiben soll. Er dankte Britta Rank für fast 12 Jahre unermüdelten Einsatz mit einem kleinen Präsent.

Der Ortsvorsteher hält das Bistro für die zentrale Begegnungsstätte für die Ehlhalter Bürger und Vereine, die es zu erhalten gilt.

Der Bürgermeister bat die Anwesenden ihr Votum zu verschiedenen Fragen abzugeben, sowie ihre Ideen und Wünsche zu äußern. Dieses Angebot wurde von den zahlreichen Besuchern des Bürgertreffs mit großem Engagement in Anspruch genommen. Das daraus entstandene Meinungsbild soll einem künftigen Pächter zur Verfügung gestellt werden und könnte ihm als Grundlage für eventuelle Veränderungen dienen.

Abgefragt wurden unter anderem folgende Punkte: Speisekarte mit kleinen Snacks, Übertragung von Fußballspielen, Bewirtschaftung des Außenbereichs, Raucher- oder Nichtraucherbistro usw. In dieser Frage waren sich alle Besucher einig, nämlich dass das Bistro für Bürger und Vereine erhalten bleiben muss. Im Rahmen eines Brainstormings wurden weitere Anregungen von den Anwesenden zusammengetragen. Anbau eines Wintergartens, Nutzung der oberen Räumlichkeiten, kulinarische Themenabende, Spieleabende, ein monatliches Kultur- oder Musikangebot, Kaffee, Kuchen und Eis, sind nur einige exemplarische Beispiele, die genannt wurden. Im Rahmen dieses Abends kam auch die reparaturbedürftige Lüftungsanlage zur Sprache, die eine Instandsetzung benötigt, dem auch der Bürgermeister zustimmte.

Deutlich wurde sich gegen eine Nutzung als eine Imbiss- oder Dönerbude ausgesprochen.

Noch Stunden später fand man letzte Teilnehmer mit den Mandatsträgern Ehlhaltens eifrig ins Gespräch vertieft. Die Ehlhalter zeigten sich mal

### Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

wieder als wirklich starke Gemeinschaft.

Michael Kilb, Martina Smolorz

### SPD Eppstein

#### Glasfaser-Quote: Gesamtstadt statt Stadtteil?

Der Ausbau des Glasfasernetzes schreitet mit großen Schritten voran. Wer die Anschlüsse bereits bis vor das Haus gelegt bekam, hat sicherlich mit Erstaunen festgestellt, wie schnell dies geht. Morgens angefangen und abends alles wieder (fast) im Urzustand wiederhergestellt. So weit so gut für diejenigen, die in den Genuss des schnellen Internets kommen. Was ist aber mit den Bremthalern und den Eppsteinern in der Kernstadt, in deren Gebiet die gesetzte 40-Prozent-Marke nicht erreicht wurde? Wie die Anzeigenkampagne in Bremthal zeigt, ist der Bedarf groß. Aber reicht er, um die Quote noch zu erreichen?

Dass die „Deutsche Glasfaser“ durchaus lernfähig ist und möglicherweise auch aus den Protesten in Eppstein Lehren gezogen hat, zeigt das Beispiel Hofheim. Einem Zeitungsbericht zufolge muss dort zwar ebenfalls eine Quote von 40 Prozent erreicht werden, jedoch nicht Stadtteil für Stadtteil, sondern bezogen auf die gesamte Stadt. Warum ist dies nicht auch für Eppstein und die betroffenen Gebiete Alt-Eppstein und in Bremthal (Bremthal Süd) möglich?

Wir appellieren an die „Deutsche Glasfaser“ zu überprüfen, ob eine Neuberechnung auf der Basis einer Quote für die Gesamtstadt allen Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung des Glasfasernetzes ermöglichen würde.

In die Berechnung der Quote müsste dann in Bremthal sicherlich das bereits angeschlossene Bremthaler Gebiet (Nord) einbezogen werden. Diese willkürlich gezogene Grenze benachteiligt eindeutig das Gebiet Bremthal-Süd, da dort Hochhäuser mit einer großen Teilnehmerzahl über ausreichend schnelles Internet über Kabel-TV verfügen. So wie man beliebig die Grenzziehung

zugunsten Bremthal-Nord gezogen hat, könnte man bei gutem Willen die Teilnehmerzahl der Hochhäuser aus der Berechnung herausnehmen, was sicherlich zu einem besseren, möglicherweise erwünschten Ergebnis führen würde.

Im Übrigen wurde in einem gemeinsamen Antrag aller Fraktionen des Stadtparlaments zur Unterstützung des Glasfaserausbaus im Mai letzten Jahres gefordert, dass auch bei Nichterreichen der Quote eine Realisierung ernsthaft zu prüfen sei. Darum bittet die SPD erneut. Jürgen Baesler

### SPD Eppstein

#### Dieter Falk und Udo Verzagt in AGS gewählt

In der Bezirkskonferenz Hessen-Süd der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD (AGS), der Mittelstandsvertretung der SPD, am 8. Februar in Frankfurt, wurde der Eppsteiner Unternehmensberater Dr. Dieter Falk einstimmig für weitere zwei Jahre als Bezirksvorsitzender gewählt. Gleichzeitig wurde er einstimmig wieder für den Bundesvorstand nominiert, der Ende März in Berlin neu gewählt wird. Dort ist er seit zwei Jahren der Europabeauftragte.

Neu im Bezirksvorstand der AGS ist der Bremthaler Coach und Trainer Udo Verzagt als stellvertretender Schriftführer. Der Hofheimer Installateurmeister Michael Fuhr wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, womit der MTK sehr stark vertreten ist.

Falk kündigte an, dass das Hauptthema seiner dritten Amtszeit „Lebenslanges Lernen“ sein wird, welches im Zeichen des rasanten Umbruchs in der gesamten Wirtschaft immer wichtiger wird. Sein besonderes Augenmerk gilt dabei auch und gerade der nicht-akademischen Ausbildung. Wie der Gastredner der Bezirkskonferenz, Niels Koppe, CEO der IT-Firma Ektosym aus Frankfurt, deutlich machte, werden traditionelle Handwerks- oder auch Pflegeberufe weit weniger vom Einsatz künstlicher Intelligenz in Arbeitsprozessen betroffen sein als beispielsweise Mediziner oder Juristen.

Ferner sagte Falk, dass die SPD lernen müsse, dass moderne Erwerbsbiographien nicht mehr linear verlaufen, sondern von häufigem Jobwechsel gekennzeichnet sind, in denen auch Zeiten der Selbstständigkeit für den Sozialstaat adäquat erfasst werden müssten. Jürgen Baesler

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

### SG Bremthal: Kleine Sensationen beim Badminton

Nachdem die **erste Mannschaft** der Badminton-Spielgemeinschaft Bremthal/Fischbach erstmals im Pokal überwintert hatte, kam es zum Auftakt eines intensiven Wochenendes im Viertelfinale zum Auswärtsduell gegen den Frankfurter BC.

Nach Abwesenheit in den letzten Verbandsspielen kehrte Daniel Stauzenberger ins Team zurück und siegte im Doppel mit Partner Ashfaq Rasool. Der zweite Punkt gelang dem Doppel Joachim Fuchs/Suresh Xavier. Nachdem das Damendoppel Claudia Gato Valdes/Martina Nassisi knapp unterlag, lagen die Gäste aus der Burgstadt mit 2:1 in Front und die Pokalsensation lag in der Luft.

Stauzenberger und Rassol gewannen ihre Einzel und die SGB zog auf 4:2 davon. Durch Niederlagen von Nassisi und Fuchs kam Frankfurt nochmals auf 3:4 heran. In zwei engen Sätzen rang das Mixed Gato Valdes/Suresh den Gegner nieder und sicherte den 5:3-Sieg. Damit war die Sensation perfekt: Das Team steht erstmals im Pokalhalbfinale und nimmt am Final-Four-Turnier um den Sieg im Hessenbezirkspokal teil.

Motiviert von diesem Erfolg gelang dem Team in gleicher Besetzung in der Bezirksliga A ein weiterer 5:3-Sieg gegen den TV Hofheim. Unverändert auf Tabellenplatz 2 und weiter im Rennen um den Aufstieg – so lautet das Fazit der weiter verletzt fehlenden Nummer eins Volker Schulze.

Ebenfalls ein 5:3-Heimsieg gelang der **zweiten Mannschaft** gegen TuRa Niederhöchstadt (Bezirksliga C). Als Punktelieferanten erwiesen sich dabei die Herren.

Beide Doppel mit Christian Breite/Franz Seidel sowie Kai Herrmann/Thorsten Hollstein siegten, ebenso wie Thomas Aul, Seidel und Hollstein im Einzel. Unterlegen war das Damendoppel mit Ulrike Pellner/ Sandra Dambacher.

Ebenfalls eine Niederlage, allerdings nach drei engen Sätzen, mussten Lisa Heidenreich im Einzel und Pellner/Breite im Mixed hinnehmen. Damit verbessert sich die Reserve der Spielgemeinschaft auf Tabellenplatz 5 – aus Sicht von Mannschaftsführer Aul ein Erfolg und Lohn für die Umstellung in der Rückrunde.

Das **Jugendteam** verlor 2:6 gegen TV Hofheim in der Bezirksliga B. Die beiden Siege gelangen Isabel Sager im Einzel sowie im Doppel mit Partnerin Helen Aul.

In den weiteren Spielen von Noah Roger-Kalita, Fabian Lemke, Luca Hohmeister und Shamoan Arshad zwang der Nachwuchs den Gegner dreimal in den dritten Satz, errang jedoch keinen weiteren Sieg.

Ein 3:3-Unentschieden gelang den **Schülern** mit Pauline Happe, Nele Weber, Tim Weber und Orazio Vaturro gegen den TV Hofheim. Damit behauptet die Mannschaft weiterhin den dritten Platz in der Bezirksklasse C.

## Licht und Schatten beim Bremthaler TTV

Die **Erste des BTTV** musste in der vergangenen Woche beim Tabellennachbarn Kelkheim antreten. In der Vorrunde hatten sich beide Teams noch unentschieden getrennt, dieses Mal lief es für das Team um Mannschaftsführer Cina Farhangyar nicht so gut. Zwar stand Mohamed Agarmani wieder zur Verfügung, aber es mussten Sven Berghaus und Gregor Martin ersetzt werden. Hierfür sprangen Iman Baffoun und aus der 2. Mannschaft Klaus Kropp ein, der sich im Anfangsdoppel zusammen mit Farhangyar gleich gut einführte und den ersten Punkt für den BTTV in fünf Sätzen erkämpfte, nachdem die beiden anderen Doppel Agarmani/Baffoun und das Doppel Nihad Malikic/Sam Niederee jeweils in drei Sätzen verloren hatten.

Im vorderen Paarkreuz verlor dann Niederee unglücklich gegen die gegnerische Nummer eins in allen Sätzen mit zwei Punkten Unterschied. Malikic konnte sich dagegen glatt in drei Sätzen durchsetzen. Auch im mittleren Paarkreuz verlief die Partie ausgeglichen, Baffoun unterlag, während Agarmani ebenso deutlich das Spiel für sich entscheiden konnte. Die Vorentscheidung zu Gunsten von Kelkheim fiel dann im hinteren Paarkreuz, wo Farhangyar in vier und Kropp nach gutem Spiel und großem Kampf in fünf Sätzen verloren. Zwar konnten im vorderen und mittleren Paarkreuz noch jeweils Spielgewinne von Niederee und Baffoun verzeichnet werden, aber die zweite Niederlage von Farhangyar besiegelte dann die 5:9-Niederlage.

Weiter auf Meisterschaftskurs bewegt sich die **zweite Mannschaft** in der 1. Kreisklasse, die in der Aufstellung Thorsten Sokoliss, Enejas Hadzikaric, Rico Diehl und Klaus Kropp dem Gast aus Niederhöchstadt bei dem deutlichen 9:1-Erfolg keine Chance ließ. Auch das deutliche Satzverhältnis von 29:8 Sätzen spricht für die Überlegenheit des Bremthaler Teams.

Nur das zum ersten Mal zusammenspielende Doppel Diehl/Kropp ließ den einzigen Spielgewinn der Gäste in fünf Sätzen zu.

Die **dritte Mannschaft** musste in der vergangenen Woche in Massenheim antreten. In der Aufstellung Thomas Alisch, Herbert Schmitt, Norbert Kordey und Alexander Muchin für den verhinderten Jürgen Stiller taten

sich die Spieler des BTTV zu Beginn sehr schwer. Nach erfolgreich bestrittenen Doppeln mussten sowohl Alisch als auch Schmitt im vorderen Paarkreuz jeweils ein Spiel abgeben. Im zweiten Paarkreuz wusste Norbert Kordey mit zwei Spielgewinnen zu überzeugen und auch Muchin konnte einen Punkt beisteuern, so dass am Ende zwar ein deutlicher, aber hart umkämpfter 7:3-Erfolg feststand. Die Mannschaft um Mannschaftsführer Norbert Kordey ist in der Rückrunde nach drei Spielen noch ungeschlagen und steht mit 11:11 Punkten auf einem gesicherten 5. Tabellenplatz und hofft, sich noch weiter nach „oben“ orientieren zu können.

Die **vierte Mannschaft** hatte in der 2. Kreisklasse den Tabellenführer aus Neuenhain zu Gast. Die Mannschaft musste auf Mannschaftsführer Reinhold Nebel und Dong Shang verzichten, dafür spielten Wolfgang Stahl und John Kropp. Im vorderen Paarkreuz spielten Alexander Muchin und Robert Wylenzek. Schon nach den Doppeln zeigte sich die schwierige Aufgabe des Teams, beide Spiele wurden deutlich verloren.

Im vorderen Paarkreuz gelang dem nervenstark aufspielenden Wylenzek ein überraschender Erfolg gegen den kreisligaerfahrenen Holger Tremel und ein weiterer Spielgewinn gelang Wolfgang Stahl, der sich im fünften Satz mit 14:12 durchsetzen konnte. Pech hatte dagegen John Kropp, der seine beiden Spiele jeweils ganz knapp im fünften Satz verlor. Am Ende stand eine etwas zu hohe 2:8-Niederlage zu Buche, konnten die Spieler des BTTV doch aus 28 gewonnen Sätzen nur zwei Spielgewinne erzielen.

Mit 9:1 wurde auch die **Schülermannschaft** des BTTV beim Auswärtsspiel in Sulzbach geschlagen. In der Aufstellung Ben Wolfrat, Lukas Visser und Adrian Lenz gelangen zwar elf Satzgewinne, das reichte aber nur für den Ehrenpunkt durch Ben Wolfrat.

Insgesamt zeigte das Team gute Leistungen, kam aber mit der Atmosphäre mit vielen Zuschauern und dem teilweise überzogenen Applaus der gegnerischen Betreuer nicht zu Recht und verlor dadurch alle knappen Sätze, teilweise nach hoher Führung.

### TSGE: 10:0 gegen Hochheim, Derby gegen Ehlhalten

Die **erste Mannschaft** trat am dritten Spieltag der Rückrunde bei der Spvgg. Hochheim an. Eine vermeintlich lösbare Aufgabe, da die Eppsteiner als Tabellenführer anreisten und die Gastgeber einen Abstiegsplatz belegten.

In der Aufstellung Lassner, Schletter, Größinger und Cvancar wurden die Gäste ihrer Favoritenstellung vollauf gerecht, ließen Hochheim nicht die Möglichkeit eines Punktgewinns und siegten verdient mit 10:0. Lediglich drei Einzel gingen über vier Sätze, alle anderen Spiele wurden klar in drei Sätzen gewonnen. Die Erste verteidigt damit die Tabellenführung. Die Vorentscheidung über die Meisterschaft in Gruppe 1 erfolgt möglicherweise am kommenden Spieltag, wenn Eppstein den punktgleichen Tabellenzweiten aus Hattersheim zum Rückspiel im Bürgerhaus empfängt.

Für die **zweite Mannschaft** stand ein Stadtteilduell bei der TSG Ehlhalten auf dem Programm. Beide Mannschaften belegten vor der Partie gemeinsam die Abstiegsplätze in der Gruppe 3 der 2. Kreisklasse. Vor dieser Ausgangslage erhofften sich die Eppsteiner ein besseres Ergebnis als in der Vorrunde, in der man an eigenen Platten deutlich das Nachsehen hatte. Die Eppsteiner traten mit Größinger, Adler, Cvancar und Löhner an und es entspann

sich von Anfang an ein spannendes Duell in der Dattenbachhalle.

Nachdem Größinger/Cvancar ihr Auftakt-doppel gegen Kilb/Weil gewinnen konnten, unterlagen Adler/Löhner gegen Hofmann/Frankenbach zum 1:1. Nach den Auftakteinzeln des ersten Paarkreuzes stand es 2:2, da Kilb (gegen Adler) und Größinger (gegen Hofmann) jeweils für ihre Mannschaft erfolgreich waren. Die Wende für die Eppsteiner wurde durch zwei Punktgewinne des hinteren Paarkreuzes eingeleitet: Cvancar und Löhner gewannen ihre hart umkämpften Spiele gegen Frankenbach und Weil und brachten die Mannschaft mit 4:2 in Führung. Den Eppsteinern fehlten nur noch zwei Punkte zum Sieg. Im zweiten Einzeldurchgang teilten sich die Spieler des vorderen Paarkreuzes erneut die Punkte, Kilb gewann auch sein zweites Einzel (gegen Größinger), dafür erzielte Adler einen Punktgewinn gegen Hofmann zum 5:3. Der entscheidende Siegpunkt gelang anschließend Cvancar gegen Weil, wodurch die Niederlage von Löhner gegen Frankenbach zum 6:4 nicht mehr ins Gewicht fiel.

Damit ist den Eppsteinern der erste Saisonsieg geglückt und die Mannschaft wird die Klasse nicht ohne zählbares Ergebnis verlassen müssen.

## Ab in den Süden mit dem Sängerbund Vockenhausen

Anfang Februar startete der Sängerbund Vockenhausen sein neues Chorprojekt „Ab in den Süden...“ und weckt bei den Chören Urlaubsgefühle bis zum Abschlusskonzert im Herbst.



Die erste Chorprobe bei den Frauen war sehr gut besucht, acht neue Sängerinnen haben sich eingefunden.

Und auch bei den Männern gab es Neuzugänge. Manche haben noch nie gesungen, andere als Kinder und der ein oder andere „Neuling“ hat schon lange Jahre Chorerfahrungen sammeln können.

Der alte „Chorstamm“ war von der ersten Probe begeistert und auch den neuen Sängerinnen und Sängern hat das Singen Freude bereitet. Der Verein freut sich weiterhin über neue Stimmen, ein Einstieg ist noch möglich. Die Frauen proben montags ab 20 Uhr und die Männer donnerstags ab 18 Uhr jeweils im Gasthaus „Zum Taunus“. Ansprechpartner sind Sabine Kammer, Telefon 1846 und Roland Häuber, Telefon 1470.

## GV Taunusliebe Niederjosbach: Mitgliederversammlung 2020

Die Mitgliederversammlung des Gesangvereins Taunusliebe 1921 Niederjosbach findet am Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr, im Vereinsaal Niederjosbach in der Bezirksstraße statt. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Wahl der Versammlungsleitung und des Wahlausschusses; 5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 8. März 2019; 6. Rechenschaftsberichte des Geschäftsjahres 2019 des Vorsitzenden; des Kassenverwalters; der Revisoren; Aussprache über die Rechenschaftsberichte; 7. Entlastung der Kassenverwalterin; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge zur Mitgliederversammlung. Anträge von Mitgliedern sind beim Vorstand schriftlich einzureichen; 10. Vorstandswahlen; 11. Wahl der Revisoren(innen); 12. Wahl der Archivare(innen); 13. Bekanntgabe der Vereinstermine für das Jahr 2020; 14. Wünsche und Anregungen; 15. Verschiedenes.

Der Vorstand freut sich über rege Beteiligung.

## Erst 6.500 km!

Neuw. **Peugeot 2008 Midi-SUV** zu verkaufen  
EZ 2/2016, neue Winterreifen, sehr gute Ausstattung, Farbe Anthrazit-grau metallic, 11 900,- €  
Näheres unter:  
**Tel. 0171 346 46 20**

## Verkaufe Fiat 500 C

**Cabrio**, Bj. 2015, 68 PS, blaugrün, 94 Tsd. km, Sommer- + Winterreifen auf Felgen, unfallfrei, NP 16.000 € für 7.700 € VHB. Mike Falke, Vockenhausen, **Tel. 061 98 - 343 77**, **Mobil 0172 3168933**

## Sammlerin sucht

**Pelze** jeglicher Art sowie **Zinn, Silberbesteck, Modeschmuck, Teppiche, Porzellan, Münzen, Uhren** – alles aus Omas Zeiten. Haushaltsauflösung. **Zahle bar und fair.** Bio-Wäsche u. Reparatur von Teppichen. **Tel. (0 61 96) 786 02 16**

## PC Service Eppstein

- PC-Probleme?
- Aufrüstung?
- Kauf?

**Tel.: (06198) 58 03 30**  
www.pkcomp.de  
**PK Computer GmbH**

## Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau  
**Tel. 0173 310 06 49**

**Änderungs-Schneiderei**  
**Satici**  
Burgstr. 35 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 3 28 04  
Hol- und Bringservice  
Textilreinigung  
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
Änderungen aller Art

## GARTENBAU

**zuverlässiger Fachmann**  
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (0 61 92) 200 43 62**  
**Mobil (0160) 90 20 33 26**

## Veranstaltungstermine der Vereine im Vereinsring Ehlhalten 2020

### Februar

20. Februar 19.30 bis 23 Uhr, Spieleabend im Bistro „Altes Spritzenhaus“, Ehlhalten, SC Heftrich
18. Februar 17.30 Uhr, Jahreshauptversammlung Jugend MSC Ehlhalten, Verwaltungsstelle, Sitzungssaal 2. OG
23. Februar 14.11 Uhr, Kindermaskenball, Kerbegesellschaft „Die Kohlestibbel“ Ehlhalten (KGE), Dattenbachhalle
26. Februar 17 Uhr, Heringessen, Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus

### März

9. März 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung MSC Ehlhalten, Bistro „Altes Spritzenhaus“
16. März 20 Uhr, Jahreshauptversammlung Ehlhaltener Tennisclub (ETC), Dattenbachhalle, Ratskeller
18. März 20 Uhr, Sitzung Vereinsring Ehlhalten, Verwaltungsstelle
20. März 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten, Feuerwehrhaus
13. März 20 Uhr, Jahreshauptversammlung TSG Ehlhalten, Dattenbachhalle, Ratskeller
21. März 20 Uhr, Jahreshauptversammlung KG „Die Kohlestibbel“ Ehlhalten, Dattenbachhalle, Ratskeller

### April

1. April 20 Uhr, Jahreshauptversammlung Förderverein Ehlhalten, Dattenbachhalle, Ratskeller
1. April 15 Uhr, Frühlingssingen, Seniorengruppe, Gemeindehaus
4. April Tag der offenen Tür, Montessori-Kindergarten
6. April 14 bis 17 Uhr, Tanzfest, TSG Ehlhalten, Dattenbachhalle
11. April 20 Uhr, Osterfeuer, Kath. Pfarrgemeinde, Gemeindehaus
26. April 10 Uhr, Saisoneroöffnung Ehlhalten ETC, Tennisplatz

### Mai

1. Mai 10 Uhr, Maiwanderung KGE
6. Mai Verkehrserziehung, Hessische Polizei (Theaterstück), Gemeinschaft Kindergärten Stadt Eppstein, Montessorihaus, Dattenbachhalle
10. Mai 10 Uhr, Bogward Ausflug, Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten
16. Mai Sommerfest Kindergarten, Montessorihaus, Kindergarten/Dattenbachhalle (nur bei schlechtem Wetter)
21. Mai 11 Uhr, Vatertagsfrühschoppen, Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten, Dattenbachzentrum

29. Mai – 1. Juni Pfingsten, 25 Jahre KG „Die Kohlestibbel“ Ehlhalten, Dattenbachzentrum

### Juni

5. – 11. Juni Kohlenmeilerfest, MSC Ehlhalten, Silberbachtal
9. Juni 15 Uhr, Seniorentag am Meiler, Silberbachtal
11. – 14. Juni Clubmeisterschaft Ehlhalten ETC, Tennisplatz
- 27./28. Juni Sommerfest, Kath. Pfarrgemeinde, Gemeindehaus

### Juli

4. Juli 20 Jahre Bistro „Altes Spritzenhaus, Britta Rank
27. Juli 15 Uhr, Ausflug zum Gimbacher Hof, Seniorengruppe

### August

- 28./29. August Fußballturnier, Schoppenmannschaft, Bolzplatz

### September

11. September 17 Uhr, Kartoffelfeuer, Katholische Pfarrgemeinde, Dorfplatz
16. September 11 Uhr, Tischmesse zum Erntedank, anschließend Seniorentag, Seniorengruppe, Gemeindehaus

### Oktober

3. – 5. Oktober Kerb, Kerbegesellschaft „Die Kohlestibbel“ Ehlhalten, Dattenbachzentrum
25. Oktober 9 bis 18 Uhr, Baby- und Kindersachenbasar, Montessorihaus, Dattenbachhalle

### November

6. November 18.45 Uhr, Fahrt zum Hochheimer Markt, KGE Ehlhalten
6. November 17 Uhr, Sankt Martin, Katholische Pfarrgemeinde, Kirche/Dorfplatz
11. November 15 Uhr, Seniorentag mit Bruder Karlheinz Geyer, Seniorengruppe, Gemeindehaus
15. November Volkstrauertag auf dem Friedhof, anschließend Kaffee-Kuchen im Gemeindehaus, Ortsvorsteher
28. November Jahresabschlussfeier KG „Die Kohlestibbel“ Ehlhalten

### Dezember

1. – 24. Dezember Adventskalender, Katholische Pfarrgemeinde
5. Dezember 60 Jahre MSC Ehlhalten, Dattenbachhalle
9. Dezember 15 Uhr, Adventsfeier, Seniorengruppe, Gemeindehaus
19. Dezember 13. Weihnachtsmarkt, „Vereinsring / Förderverein 775 Jahre Ehlhalten“, Dattenbachzentrum/Dorfplatz

## Unser Team sucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort eine **Pflegehelferin in Teilzeit.**

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Unterlagen als E-Mail.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

### Pflege mit Herz

Austraße 16  
65527 Niedernhausen

info@pflege-mitherz.de  
Tel.: 06127 - 9917790



**Ofenstudio Rossert**

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain  
info@ofenstudio-rossert.de

**Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43**

**Besuchen Sie unsere Ausstellung**

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## TÜFA - TEAM

Wir kleben Ihnen eine!

## Plakette fällig?

Wir kleben Ihnen eine!

Wir sind umgezogen...

Jetzt neu!  
 Frankfurter  
 Straße  
 19-21

65527 Niedernhausen  
Frankfurter Str. 19 – 21 (hinter ALDI)  
Telefon 0 61 27 - 7 80 03

www.tuefa.de

PR-Bericht

## TÜFA-Team jetzt in der Frankfurter Straße

Eine der modernsten Prüfstellen im Rhein-Main-Gebiet ging am 1. Februar an den Start. Das TÜFA-Team ist von der Platter Straße in Niedernhausen in die Frankfurter Straße 19 – 21 in Niedernhausen umgezogen.

Hier erwartet die Kunden eine lichtdurchflutete hochmoderne KFZ-Prüfstelle. Eine Anhänger- und Wohnmobil-Durchfahrtsgrube von 14 Meter Länge, die ohne lästiges Rangieren genutzt werden kann, rundet das TÜV-Angebot für die Fahrzeughalter aus Niedernhausen und den umliegenden Ortschaften ab.

Damit die Fahrzeughalter auch schnelle und kompetente Hilfe bekommen, wenn es mal „gekracht“

hat, ist das im Jahre 1951 gegründete Ingenieurbüro Gelbe + Kollegen aus Wiesbaden nun auch mit einer Filiale in der Frankfurter Straße beheimatet. Schadensgutachten, Fahrzeugbewertungen und Oldtimerbewertungen können vor Ort, samt eigener Achsvermessungsanlage durchgeführt werden.

Generell sind technisch Interessierte nicht nur zum TÜV und zum Gutachten, sondern auch gerne auf einen Kaffee in die Frankfurter Straße 19 – 21 eingeladen.

Etliche Kunden nutzten das Angebot und das komplette TÜFA-Team freute sich über einen schönen ersten Prüftag am neuen Standort.

### Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Main-Taunus e.V.

## DRK-Laden in Eppstein

### Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren  
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für  
Anspruchsberechtigte

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und  
Soziale Projekte

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr  
Mo, Di, Do u. Fr 15.00 – 18.00 Uhr

**DRK-Laden**  
Burgstr. 27 · Eppstein  
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

**Info: Bares für Rares**

**Kaufe** Pelze, Porzellan, Uhren, Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort.  
**Tel.: (0 61 81) 435 53 95**

[www.eppsteiner-zeitung.de/](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/)  
[anzeigenmarkt.html](http://anzeigenmarkt.html)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**BIETE NACHHILFE für Mathematik- und Französischstoff** der Klassenstufen 5 bis 8. Ich bin Schülerin der 9. Kl.  
Kontakt: [jetzt.nachhilfe@gmx.de](mailto:jetzt.nachhilfe@gmx.de) oder 01796675787

**THOMAS HICKEL**  
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Unsere Hände werden Dich halten, solange wie Du es brauchst.  
Unsere Füße werden Dich begleiten, solange wie Du es willst.  
Unsere Herzen werden Dich lieben, solange wir leben.

**Da bin ich...**

## Victoria Sophie Junkers

1. Februar 2020,  
02:40 Uhr,  
3.720 g, 53 cm

Mit der stolzen Schwester Helena und den glücklichen Eltern freut sich die ganze Familie.

**Florian & Jenny Junkers**  
Am Kreishaus 6a, 65719 Hofheim

**Ein Hoch auf das Jubelpaar Anne & Franz Bogner!**

Die erste Liebe von jemanden zu sein, ist toll.  
Doch nichts ist so schön,  
wie noch die letzte Liebe zu sein...

**Alles Gute zur Goldenen Hochzeit**  
wünschen euch eure Kinder und Enkel  
Nicole & Jörg mit Daniel & Michelle  
Sandra & Uwe mit Annika & Marcel  
Björn & Samira mit Chiana

Eppstein, 13. Februar 2020

**Familienanzeigen stehen in der EZ**

Schmerzlich ist der Abschied,  
doch dich von deinem Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

**EMMA DIEHLS**

\* 20.1.1935 † 9.2.2020

Julius Diehls  
Beate und Jürgen  
Kathrin und Chris

Wir sind glücklich über die wunderbare Zeit mit dir.

65817 Eppstein, Auf dem Wingertsberg 11

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 20. Februar 2020 um 15.30 Uhr in der ev. Talkirche in Eppstein statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

**Haushaltsauflösungs- & Entrümpelungsservice**

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

**SCHLÜSSEL BARDE**

Beratung · Montage · Service



**Sicherheits-Technik**  
Schließ-Anlagen · Tresore  
Wintergärten · Fenster · Türen  
Briefkästen · Stempel · Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

**Kelkheim, Höchstler Str. 10**  
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437  
[www.schluesseelbarde.de](http://www.schluesseelbarde.de)

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, gemeinsam mit uns Abschiednahmen und sich in Trauer mit uns verbunden fühlen.

**Ernst Geißler**

† 12.01.2020

Hannelore Geißler  
im Namen aller Angehörigen

**BESTATTUNGEN ERNST**

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

**Sie wünschen eine individuelle Feier oder einen stillen Abschied? Sprechen Sie uns an.**

**Wir beraten Sie im Trauerfall oder in einem Vorsorgegespräch.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

**Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein**

Qualität  
Garantie  
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015  
[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)  
[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

Die Stadt Eppstein trauert um

**Irmtraud Menke**

Sie hat gemeinsam mit ihrem Ehemann für mehr als 25 Jahre als Hausmeisterin des Rathauses I in Vockenhausen der Stadt Eppstein stets treue Dienste geleistet.

Wir werden sie nie vergessen.

**Alexander Simon**  
Bürgermeister

**Julia Pretsch**  
Personalratsvorsitzende

Eppstein, im Februar 2020

**PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN**

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**In schweren Stunden an Ihrer Seite**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198/ **81 48** Tag + Nacht  
[www.pietat-scherer.de](http://www.pietat-scherer.de)



**BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT A. ZIMMERMANN**

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Sarglager • Überführungen  
Erledigung aller Formalitäten • Tag und Nacht dienstbereit  
Trauerdrucksachen • Bestattungsvorsorge**

65817 Eppstein-Vockenhausen · Hauptstraße 101

☎ (0 61 98) **85 12**



**Lesen, was los ist**

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (20 Euro) für die

**Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 4

**Info an alle Lastschrift-Teilnehmer:**

Um Doppelzahlungen zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass wir den Beitrag für das Jahr 2020 in den nächsten Tagen einziehen werden.

Vielen Dank

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**




Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

# Gutschein

... für eine kostenlose  
 Marktpreiseinschätzung  
 Ihrer Immobilie  
 in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim  
 Höchster Str. 1, Tel. 06195-67 75 30  
 Immobilienmakler



## ENGEL & VÖLKERS®

Dipl.-Ing. Jürgen Kauss  
 Tel. 06198/574209



Wir beraten Sie gerne  
 in **allen** Immobilien-Fragen!

Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | [www.immobilien-profiler.de](http://www.immobilien-profiler.de)

[kauss@immobilien-profiler.de](mailto:kauss@immobilien-profiler.de)



### VORNEHME VILLA

in Hofheim/Ts., ruhige Wohnlage am Bebauungsrand, grandioser Fernblick inklusive. Wfl. über 300 m<sup>2</sup>, Einl. Wng. könnte abgetrennt werden. Areal ca. 900 m<sup>2</sup>, hochwertig und im Bestzustand. € 1.750.000,-. EVK 208,7 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl. G, Erdgas, Bj 1988.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)

### Familie sucht Haus zum Kauf – Bieten Pflege

der Bewohner mit lebenslangem Wohnrecht, Erhalt d. Hauses + Geldzahlung. **Tel. 06198/32436** ab 17 h

### 1- bis 2-Fam.-Haus

im Stadtgebiet Eppstein  
**zum Kauf von privat gesucht.** Tel. 0163 - 251 43 55

### Bremthal: 1,5 ZKB zum vermieten

frei ab 1.4.'20, Miete 500,- € warm.  
 Tel.: 06198/7182

### Untervermietung von Lagerfläche

in Bremthal, ca. 200qm, befahrbar durch großes Rolltor, Stromanschlüsse, sauber und gut nutzbar.  
 Kontakt: Hans Berghoff,  
 Tel. 0171-176 03 53

### Suche 1-Zi-Whg.

**ab sofort** in Eppstein od. MTK. Schüler, ledig, keine Haustiere, KM bis 400 € + HK 1,20 €/m<sup>2</sup> + NB 2,10 €/m<sup>2</sup> + KT 2 MM + 2 MM Maklergeb.  
 Tel.: 01521 743 83 43

**PARKETT & FUSS  
BODEN  
TECHNIK**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

# KLEY

**BERATEN & PLANEN  
UNTERGRÜNDE SANIEREN  
LIEFERN & VERLEGEN  
BESTAND RENOVIEREN**



HAUPTSTR. 47  
65817 EPPSTEIN

[www.klauskley.de](http://www.klauskley.de)  
[info@klauskley.de](mailto:info@klauskley.de)

**NEU (06198) 57569850**  
**NEU 0172 66 42 103**

### Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

### Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck  
 BAFA-/KfW-gelistet  
**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
**Gebäudeenergieberater der HWK**  
**Energieberater für Baudenkmale**  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

## Fliesenfachbetrieb



# Oliver Breiffelder

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Brückenstraße 15 · 65527 Niedernhausen  
 Tel.: 0 61 27 / 700 22 22 · Fax: 0 61 27 / 700 22 20  
 Mobil: 0178 / 566 01 30 · E-Mail: [oliver@breiffelder.de](mailto:oliver@breiffelder.de)  
**[www.oliver-breiffelder.de](http://www.oliver-breiffelder.de)**

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar



**Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**Kino Kelheim**  
 Programm vom 13. bis 19. Februar

**Lindenberg – Mach Dein Ding**  
 Sa – Mo 17.30 Uhr

**Lara**  
 Di 20.30 Uhr

**Enkel für Anfänger**  
 Do – Mi 20, Fr + Mo 17 + 20, Sa / So 15, 17 + 20h

**1917**  
 Do – Mo 20.30 (Mo OV), Mi 17.30 Uhr

**Vier zauberhafte Schwestern**  
 Sa + So 15.30 Uhr

**Das geheime Leben der Bäume**  
 Fr + Di 17.30, Mi 20.30 Uhr

Hornauer Straße 102 Tel. 06195/ 6 55 77  
 www.kino-kelheim.de

**Info: Kaufe PELZE**  
 aller Art, Garderobe, Zinn,  
 Münzen, Silberbesteck. **Zahle**  
 bar & fair ☎ (061 45) 346 13 86

Fabrikation von Kunststofffenstern &  
 -haustüren; Montage von Holz- &  
 Alufenstern, Rollläden & Markisen



Silberbachstraße 4  
 65817 Eppstein-Ehlhalten  
 Telefon: 0 61 98 / 83 42  
 Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897  
 Inh.: Gerhard Ernst

**Ernst**  
**FENSTERBAU**

info@fensterbau-ernst.de  
 www.fensterbau-ernst.de

**Vorfreude auf  
 den Frühling**  
 Deko frisch eingetroffen

**hildes kleine köstlichkeiten**  
 Austräße 13 • 65527 Niedernhausen  
 Telefon 0 61 27 / 99 90 96 • **Parkplatz im Hof**

**Germann**  
 service point

**TechniSat**  
 Premium-Händler  
**TV-Service aller Marken**  
 täglich in Eppstein  
 Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11  
 www.germann-service-point.de

www.  
**PC-Stein**  
 .DE

**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um  
 PC, Internet & Telekommunikation  
 Mobil: 0172 / 686 94 98  
 E-Mail: info@pc-stein.de  
 Internet: www.pc-stein.de

**ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE**

Professionelle Fotografie  
 im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT  
 VERANSTALTUNG  
 HOCHZEIT  
 PRODUKT  
 ARCHITEKTUR**



Valterweg 31 0177 - 53 81 030  
 65817 Eppstein www.fotohaefner.de

**Hausgeräte-Center**  
 Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP\*  
 (\*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

**Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio**

Die größten deutschen Marken zu stark  
 reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

**Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes**

**65779 Kelheim • Frankfurter Straße 27**  
 Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr  
 Sa. 10.00–14.00 Uhr • ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelheim

**20 Jahre** Fliesen und viel mehr...

**NORDWEST-FLIESEN**

☐ Verkauf / Verlegung  
 ☐ **Komplett-Bad-Sanierung**  
 ☐ **Balkon- / Terrassensanierung**  
 ☐ **Bodenbeläge u. -beschichtung**  
 ☐ **Wasserschaden-Sanierung**  
 ☐ **Fliesenreparaturen**  
 ☐ **Fliesen und viel mehr...**  
 ...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a  
 65719 Hofheim-Lorsbach  
 Tel. 061 92 / 951 8966  
 nordwestfliesen@gmx.de  
 www.nordwestfliesen.de

**Bürgerinitiative Glasfaser in Bremthal**

**Deutsche Glasfaser** Sie haben Fragen? Sie brauchen Beratung?  
 Besuchen Sie das Büro der Deutsche Glasfaser  
 in Ehlhalten im Rathausweg 1, dort wird Ihnen  
 kompetent weiter geholfen!  
 Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch 12:00 bis 15:00 Uhr  
 und 16:00 bis 18:00 Uhr

www.glasfaser-bremthal.de

– Anzeige –

**BAUDEKORATION  
 GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge  
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de  
 Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus  
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

• Grünflächenpflege **HAUSMEISTER & GARTEN**  
 • Reinigungsdienst Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**  
 • Gehwegreinigung *Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen*  
 • Haustechnik • Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten  
 • Winterdienst

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

**...ran ans Werk** Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •  
 • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau  
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**Meisterbetrieb für zukunftsweisende Heizsysteme**

**VIESSMANN**  
 Servicepartner



Waldemar Schmitt GmbH  
 Talblick 7  
 65817 Eppstein  
 Tel. 06198 / 50 20 80  
 post@waldemarschmitt.de

Heizung  
 Lüftung  
 Sanitär  
**WS**

**elektro  
 wilke**

Elektroinstallationen  
 Beleuchtungsanlagen  
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83  
 65817 Eppstein  
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de